

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 80 (1962)
Heft: 61

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. Telefon Nummer 031/2 18 60 (Eidgenössisches Amt für das Handelsregister 031/2 78 64). — Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50, vierteljährlich Fr. 10.50, zwei Monate Fr. 7.—, ein Monat Fr. 5.—, Ausland: jährlich Fr. 40.—, Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarif: 25 Rp. (Ausland 30 Rp.) die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift «Die Volkswirtschaft»: Fr. 12.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. Téléphone numéro 031/2 18 60 (Office fédéral du registre du commerce 031/2 78 64). — En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 30 fr. 50; un semestre 18 fr. 50; un trimestre 10 fr. 50; deux mois fr. 7.—; un mois fr. 5.—; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 25 ct. (étranger 30 ct.) la ligne de colonne d'un mm ou son espace. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle «La Vie économique»: 12 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommarlo

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. — Faillites et concordats. — Fallimenti e concordati. Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Wirtschaftsvereinbarungen zwischen der Schweiz und Portugal (Protokoll mit erster und zweiter Zusatzvereinbarung). — Arrangements économiques entre la Suisse et le Portugal (Protocole avec premier et deuxième avenants).

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen Mittwoch 8 Uhr, bzw. Freitag 12 Uhr, beim Schweiz. Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstr. 3, à Berne, à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi, au plus tard.

Konkurseeröffnungen

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dringlich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährpflichtige beiwohnen.

Kt. Aargau Konkursamt Aarau (262)

Gemeinschuldnerin: Mobil A.-G. Aarau, Gönhardweg 15, Aarau.

Datum der Konkursöffnung: 28. Februar 1962.

Ordentliches Verfahren.

Die erste Gläubigerversammlung findet statt: Dienstag, 13. März 1962, 10.30 Uhr, im Restaurant «Feldschlössli, Graben, Aarau.

Eingabefrist: 10. April 1962.

Kt. Wallis Konkursamt Leuk (291)

Gemeinschuldner: Meichtry Robert, Transporte, Feschel.

Datum des Konkursdekretes: 28. Februar 1962, um 11 Uhr.

Summarisches Verfahren.

Eingabefrist: 6. April 1962.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

(L.P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Bern Konkursamt Biel (286)

Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars

Gemeinschuldner: Steinmann Jakob, Südstrasse 20, Biel (unbeschränkt haftender Gesellschafter der ebenfalls konkursiten Kollektivgesellschaft «Steinmann & Beer», Yvette-Haushaltapparate, in Biel).

Anfechtungsfrist: bis 24. März 1962.

Abtretungsbegehren im Sinne von Art. 260 SchKG. hinsichtlich der von der Konkursverwaltung anerkannten Rechtsansprüche (Eigentumsansprüche) sind bei Vermeidung des Anschlusses innert obiger Anfechtungsfrist beim Konkursamt Biel schriftlich einzureichen.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG. 268)

(L.P. 268)

Kt. Zürich Konkursamt Thawil (287)

Das Konkursverfahren über Weber Fritz, geb. 1897, von Bern und Koppigen, gew. Metzgermeister in Rüslikon, nun Bändlerstr. 33, Kilchberg, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Horgen am 7. März 1962 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Bern Konkursamt Biel (288)

Gemeinschuldnerin: Steinmann & Beer, Kollektivgesellschaft, Yvette-Haushaltapparate, Güterstrasse 12, Biel.

Datum des Schlusses des summarischen Konkursverfahrens: 9. März 1962.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG. 138, 142; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29)

Es ergeht hiernächst an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Recht begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Kt. Zürich Betreibungsamt Dietlikon (290^a)

Grundpfandverwertung

Schuldnerin und Pfandigentümerin: Reitschule Astor AG, mit Sitz in Ennetbaden (AG), vertreten durch Verwaltungsrat Hans Häusler, Hotel «Argovia», Schaffhauserstr. 137, Zürich 6.

Steigerungstag: Montag, 7. Mai 1962, 15 Uhr.

Steigerungsort: Restaurant zum «Bahnhof», Dietlikon.

Eingabefrist: bis 3. April 1962.

Anfügung der Steigerungsbedingungen und des Lastenverzeichnisses: Vom 10. April bis 2. Mai 1962 beim unterzeichneten Betreibungsamt.

Grundpfand:

Kat. Nr. 2339, Grundbuch Blatt 233; Plan 19: 91 Aren 79 m² Acker und Wiese in Brunnenwiesen, Anmerkungen, Vormerkungen und Grunddienstbarkeit laut Grundbuch.

Betreibungsamtliche Schätzung: Fr. 650 000.

N.B.: Die Verwertung erfolgt auf Begehren des Grundpfandgläubigers im 2. Rang.

Der Erwerber hat an der einzigen Steigerung, unmittelbar vor dem Zuschlag, auf Anrechnung an der Kaufsumme, Fr. 20 000 bar zu bezahlen. Im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Dietlikon, den 14. März 1962.

Betreibungsamt Dietlikon:
Bliggenstorfer

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG. 304, 317)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L.P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Bern Richteramt IV, Bern (289)

Schuldner: Hunziker Edgar, mech. Werkstätte, früher Seftigenstr. 190a, Wabern, nun in Illiswil (BE).

Datum der Verhandlung: Mittwoch, den 28. März 1962, 10.30 Uhr, vor dem Nachlassrichter von Bern, Monbijoustrasse 31, I. Stock, Bern.

Bern, den 10. März 1962.

Der Nachlassrichter: W. Lüthi.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio**Kantone / Cantons / Cantoni:**

Zürich, Bern, Nidwalden, Zug, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, Graubünden, Thurgau, Ticino, Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève.

Zürich - Zurich - Zurigo**Berichtigung.**

Baumann & Cie. A.-G., in Rütli (SHAB. Nr. 48 vom 27. Februar 1962, Seite 607), Federnfabrik usw. Das letzte Zitat lautet richtig: SHAB. Nr. 304 vom 27. Dezember 1960, Seite 3718).

Berichtigung.

Fracht A.G., Zweigniederlassung in Zürich 4 (SHAB. Nr. 43 vom 21. Februar 1962, Seite 546) mit Hauptsitz in Basel, internationale Transporte usw. Das letzte Zitat lautet richtig: SHAB. Nr. 25 vom 31. Januar 1961, Seite 310.

2. März 1962. Beteiligungen.

Ammann G.m.b.H., in Zollikon (SHAB. Nr. 95 vom 25. April 1961, Seite 1170). Beteiligung an anderen Gesellschaften usw. Gottlieb Ammann ist infolge Todes aus der Gesellschaft ausgeschieden. Seine Unterschrift als Geschäftsführer ist erloschen. Seine Stammeinlage im Betrage von Franken 40 000 ist an die neue Gesellschafterin Elsa Ammann-Imeichen, die nun auch Geschäftsführerin ist, übergegangen. Die Genannte führt weiterhin Einzelunterschrift.

2. März 1962.

Schweizerischer Bankverein, Geschäftssitz (Zweigniederlassung) in Zürich 1 (SHAB. Nr. 21 vom 26. Januar 1961, Seite 266), Aktiengesellschaft mit Gesellschaftssitz in Basel. Die Unterschrift von Dr. Rudolf Speich ist erloschen. Ferner sind erloschen die Unterschriften von Karl Türlér und Ernst T. Hoch sowie die Prokuren von Otto Hollenweger und Kurt Naegeli. Dr. Samuel Schweizer führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nicht mehr als Mitglied der Generaldirektion, sondern als Präsident des Verwaltungsrates, und Dr. Edgar F. Paltzer, nun in Basel, führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nicht mehr als Direktor, sondern als Generaldirektor. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Theodor E. Seiler, von Brig und Zermatt, in Basel, Generaldirektor. Dr. Peter Früh führt seine Kollektivunterschrift zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis des Geschäftssitzes Zürich, nicht mehr als Vizedirektor, sondern als Rechtskonsulent. Jeremias Frey, Hans Bieri, dieser nun in Herrliberg, Alfred Lederemann, Eugen Scherrer, Josef von Rotz und Walter Preisig führen nun Kollektivunterschrift zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis des Geschäftssitzes Zürich, als Verwalter: ihre Prokuren sind erloschen. Kollektivprokura zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis des Geschäftssitzes Zürich, führen neu Max Diebold, von Baden und Zürich, in Zürich; Max Domeisen, von Eschenbach (St. Gallen), in Zollikon; Walter Gnepf, von Horgen, in Oberrieden; Friedrich Hänni, von Toffen (Bern), in Zürich; Christian Haller, von Reinach (Aargau), in Zürich; Fritz Haueter, von Aeschlen bei Oberdiessbach (Bern), in Thalwil; Friedrich Meili, von Weisslingen (Zürich), in Zürich; Walter Schmid, von Krummenau (Sankt Gallen), in Zürich; Dr. iur. Ulysses Schrafl, von Luzern, Bellinzona und Zürich, in Zürich, René Vuilleumier, von Tramelan-Dessus (Bern) und La Sagne (Neuenburg), in Küsnacht (Zürich), Heinz Kölliker, von Wolfwil (Solothurn), in Zürich, und Fridolin Hausherr, von Rottenschwil (Aargau), in Zürich. Es wohnen: Paul Feuer, Direktor, in Herrliberg, August Ribl, Direktor, in Erlenbach (Zürich), Jules Orsinger, stellvertretender Direktor, in Zollikon, Dr. Jörg Auckenthaler, Prokurist, in Küsnacht (Zürich), und Karl Schwyter, Prokurist, in Herrliberg.

2. März 1962. Wärme- und lufttechnische Anlagen usw.

Ammann & Schmid AG., Zweigniederlassung in Zollikon (SHAB. Nr. 109 vom 12. Mai 1961, Seite 1359), Herstellung, Fabrikation und Verkauf von wärme-, wasser- und lufttechnischen Anlagen usw., mit Hauptsitz in Aarau. Die Unterschrift von Gottlieb Ammann ist erloschen. Herbert Schmid-Vogt führt seine Einzelunterschrift nun als Präsident des Verwaltungsrates. Alois Iten führt Kollektivunterschrift zu zweien nun als Vizepräsident des Verwaltungsrates. Werner Bertschinger führt Kollektivunterschrift zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis des Hauptsitzes Aarau und die Zweigniederlassungen Olten und Zollikon, nun als Protokollführer des Verwaltungsrates.

2. März 1962. Wärme- und lufttechnische Anlagen usw.

Ammann & Schmid AG., Zweigniederlassung in Winterthur 2 (SHAB. Nr. 69 vom 23. März 1961, Seite 838), Herstellung, Fabrikation und Verkauf von wärme-, wasser- und lufttechnischen Anlagen usw., mit Hauptsitz in Aarau. Die Unterschrift von Gottlieb Ammann ist erloschen. Herbert Schmid-Vogt führt seine Einzelunterschrift nun als Präsident des Verwaltungsrates. Alois Iten führt Kollektivunterschrift zu zweien nun als Vizepräsident des Verwaltungsrates. Werner Bertschinger, welcher die Zweigniederlassung wie bisher mit auf deren Geschäftskreis beschränkter Einzelprokura vertritt, gehört neu dem Verwaltungsrat als Protokollführer an.

2. März 1962. Artikel aus Gummi.

Interflex S.A., in Zürich 6 (SHAB. Nr. 189 vom 15. August 1960, Seite 2397), Herstellung von Artikeln aus Gummi usw. Dr. Bruno Steffen, Präsident des Verwaltungsrates, und Hans-Peter Burckhardt, nun in Oberrieden, Mitglied des Verwaltungsrates, führen nicht mehr Einzel-, sondern Kollektivunterschrift zu zweien. Ernst Holzer führt nicht mehr Einzelprokura, sondern Kollektivprokura zu zweien.

2. März 1962. Elektrische Apparate.

Orbis AG, in Küsnacht (SHAB. Nr. 262 vom 8. November 1961, Seite 3246). Handel mit elektrischen Apparaten usw. Eugen Keller, Präsident des Verwaltungsrates, führt nicht mehr Kollektivunterschrift zu zweien, sondern Einzelunterschrift.

2. März 1962.

Verwaltungs- und Bau- A.-G. Zürich, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 1 vom 3. Januar 1962, Seite 2). Die Eidgenössische Steuerverwaltung und die Wehrsteuerverwaltung des Kantons Zürich haben der Löschung zugestimmt. Die Firma wird daher gelöscht.

2. März 1962. Liegenschaften.

Etudor A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 149 vom 29. Juni 1961, Seite 1882). Die Generalversammlung vom 13. Februar 1962 hat die Statuten geändert. Die Gesellschaft bezweckt den Handel mit und die Verwaltung von Liegenschaften. Neues Geschäftsdomicil: Friedaustasse 23 in Zürich 3.

2. März 1962. Bauten.

Anselmini & Ghirlanda, in Dietikon. Unter dieser Firma sind Giuseppe Anselmini, von Lugaggia (Tessin), in Dietikon, und Ido Ghirlanda, von Sonvico (Tessin), in Zürich 8, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 12. Februar 1962 ihren Anfang genommen hat. Die Gesellschafter führen Kollektivunterschrift. Bauunternehmung, Grunaustrasse.

2. März 1962.

Milchgenossenschaft Bad-Wolfensberg, in Bauma (SHAB. Nr. 167 vom 22. Juli 1959, Seite 2075). Fritz Pörtig ist aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist in die Verwaltung als Präsident gewählt worden Albert Pfenninger, von und in Bauma. Der Präsident führt Kollektivunterschrift mit dem Kassier und dem Aktuar.

2. März 1962.

Milchgenossenschaft Balm, Hofhalden, Wilen, in Hittnau (SHAB. Nr. 24 vom 30. Januar 1948, Seite 298). Jakob Brandenberger und Adolf Linsi sind aus der Verwaltung ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu sind in die Verwaltung gewählt worden Emil Rutz, von Nesslau (St. Gallen), in Pfäffikon (Zürich), als Kassier, und Ernst Sutter, von Bretzwil, in Hittnau, als Aktuar. Der Präsident führt mit dem Kassier oder mit dem Aktuar Kollektivunterschrift.

2. März 1962. Schiffsmotoren.

Werner Lüthi, in Adliswil. Inhaber dieser Firma ist Werner Lüthi, von Steffisburg (Bern), in Adliswil. Import von Schiffsmotoren und -zubehör. Kilchbergstrasse 8.

2. März 1962.

L. & H. Erni-Scherrer, Möbelhalle, Stäfa (ZH), in Stäfa. Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 47 vom 26. Februar 1952, Seite 538). Möbelhandlung. Die Firma lautet nun: L. & H. Erni-Scherrer, Möbel, Stäfa (ZH). Einzelprokura ist erteilt an Gerold Erni, von und in Stäfa.

2. März 1962. Bügelmaschinen, Waschmaschinen.

G. Donatsch & Co., in Opfikon. Unter dieser Firma sind Gubert Donatsch, von Malans (Graubünden), in Opfikon, in Gütertrennung lebend, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Max Baur, von Zürich, in Zollikon, als Kommanditär mit einer durch Verrechnung liberierten Kommanditsumme von Fr. 60 000, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1962 ihren Anfang genommen hat. Einzelprokura ist erteilt an den Kommanditär Max Baur. Herstellung und Verkauf von Bügelmaschinen, Dampfanlagen und Wäschereimaschinen. Gebeleichstrasse 78 in Glattbrugg.

2. März 1962.

Ingenieurbüro Stüssi AG, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 20. Februar 1962 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Betrieb eines Ingenieurbüros, insbesondere auf dem Gebiete des Stahl- und Stahlbetonbaues. Die Gesellschaft kann sich an anderen Unternehmungen des In- und Auslandes beteiligen und gleichartige oder verwandte Unternehmungen erwerben oder errichten. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000, ist zerlegt in 100 Namenaktien zu Fr. 1000 und ist voll einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief oder Veröffentlichung im Publikationsorgan. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist Alfons Karl Egger, von Eggersriet, in Zürich. Direktor mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Christoph P. Stüssi, von Wädenswil und Glarus, in Zürich. Geschäftsdomicil: Hegibachstrasse 2 in Zürich 7.

2. März 1962. Besen usw.

Stefan Holzer, «Anker» A.G., in Zürich 6 (SHAB. Nr. 273 vom 21. November 1960, Seite 3311). Fabrikation von Besen usw. Die Generalversammlung vom 23. Februar 1962 hat die Statuten geändert. Durch Ausgabe von 50 neuen Namenaktien zu Fr. 1000 ist das Grundkapital von Franken 100 000 auf Fr. 150 000, zerlegt in 150 Namenaktien zu Fr. 1000, erhöht worden. Vom Erhöhungsbetrag sind Fr. 40 784.69 durch entsprechende Verwendung von zur Verfügung der Generalversammlung stehenden Reserven liberiert worden. Das Grundkapital ist voll liberiert. Max Eichenberger ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Neu ist in den Verwaltungsrat gewählt worden Julia Holzer, von und in Zürich. Sie ist nicht zeichnungs-berechtigt.

2. März 1962. Techn. Dienstleistungen.

Ireo A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 270 vom 17. November 1961, Seite 3354). Erbringung technischer Dienstleistungen usw. Das Grundkapital ist voll liberiert.

2. März 1962. Holz und Holzprodukte.

E. Ryser-Schoop A.G., in Unterstammheim (SHAB. Nr. 36 vom 13. Februar 1961, Seite 442). Import und Export sowie Veredlung von Holz und Holzprodukten usw. Ernst Ryser ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift sowie die Prokura von Kurt Zehnder sind erloschen.

2. März 1962. Patientenarbeiten.

Pro Labore, in Zürich 8, Genossenschaft (SHAB. Nr. 266 vom 13. November 1961, Seite 3297), Herstellung, Ankauf und Verkauf von Patientenarbeiten usw. Dr. Hans Bosshard ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift sowie diejenige von René Schmucki sind erloschen. Rudolf Hottinger, von Wädenswil, in Davos, Vizepräsident des Vorstandes, führt Kollektivunterschrift zu zweien. Neu ist in den Vorstand ohne Zeichnungsbefugnis gewählt worden Dr. Fritz Nüscher, von und in Zürich. Zum Geschäftsleiter mit Kollektivunterschrift zu zweien ist ernannt worden Walter Sieger, von und in Zürich.

2. März 1962. Lederkleider.

Hans Schwarz, in Zürich (SHAB. Nr. 20 vom 25. Januar 1962, Seite 250), Lederkleiderfabrik. Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

2. März 1962.

Walther, Reinigungen, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Edgar Walther, von Zürich, in Zürich 11. Einzelunterschrift ist erteilt an Gertrud Walther geb. Büttler, von und in Zürich. Glas-, Gebäude- und Bodenreinigung; Imprägnieren und Versiegeln von Böden. Hungerbergstrasse 9.

3. März 1962. Verwaltungen.

Société de gestions financières Monetar, in Zürich 2, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 300 vom 22. Dezember 1961, Seite 3718). Das Grundkapital von Fr. 500 000 ist voll einbezahlt.

3. März 1962. Kosmetische Produkte.

REBAG Rebonato & Co., in Zürich 9, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 157 vom 8. Juli 1960, Seite 2031), Fabrikation von kosmetischen Pro-

dukten usw. Die Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Widen (Aargau) (SHAB. Nr. 45 vom 23. Februar 1962, Seite 571) im Handelsregister des Kantons Zürich von Amtes wegen gelöscht.

Bern - Berne - Berna

Bureau Bern

2. März 1962. Drogerie.

Karl Guggisberg, in Liebefeld, Gemeinde Köniz, Drogerie (SHAB. Nr. 216 vom 14. September 1940, Seite 1667). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht.

2. März 1962.

Drogerie Liebefeld, Hans Wittwer, vorm. Karl Guggisberg, in Liebefeld, Gemeinde Köniz. Inhaber der Firma ist Hans Wittwer, von Linden, in Liebefeld, Gemeinde Köniz. Drogerie. Schwarzenburgstrasse 140.

2. März 1962.

Wollenhof A.G. (Fil d'Ariane), in Bern, Detail- und Engrosgechäft für Garne und Strickwaren, Bekleidungs- und Modeartikel aller Art, Handarbeiten usw. (SHAB. Nr. 301 vom 23. Dezember 1960, Seite 3682). Die Unterschrift des Geschäftsführers Ernst Türlin ist erloschen. Zum Prokuristen für das Gesamtunternehmen wurde ernannt: Werner Bosshard, von Turenthal, in Bern; er zeichnet kollektiv mit einem der übrigen Berechtigten.

2. März 1962. Autogarage usw.

Spiegel & Waber G.m.b.H., in Bern, Betrieb einer Autogarage, Handel mit neuen und gebrauchten Automobilen, Ersatzteilen usw. (SHAB. Nr. 28 vom 4. Februar 1960, Seite 391). Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Wilhelm Emch, von Gossliwil, in Bern.

2. März 1962.

Allgemeine Plakat-Gesellschaft, Zweigniederlassung in Bern (SHAB. Nr. 128 vom 3. Juni 1960, Seite 1654), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Genf. Ernest Fontaine ist nicht mehr Generaldirektor; er bleibt weiterhin Mitglied und Sekretär des Verwaltungsrates und zeichnet nun kollektiv zu zweien. Seine Einzelunterschrift ist erloschen. Als neuer Generaldirektor wurde gewählt Noël-Louis Piceot, von Versoix, in Chêne-Bougeries. Er führt Einzelunterschrift.

Bureau Biel

2. März 1962. Maschinen

Hermann Meyer's Erben, in Biel, Maschinenfabrikation, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 217 vom 16. September 1952, Seite 2298). Der Gesellschafter Richard Meyer ist infolge Todes aus der Gesellschaft ausgeschieden. An seiner Stelle treten als Gesellschafter folgende Erben ein: Violette Yvonne Meier-Gigon, Witwe des Richard, in Biel; André Meier-Grinschgl, in Biel; Jean Meier-Cramatte, in Genf, alle von Ruswil; Rose Ida Donnet-Meier, güterrechtlich getrennte Ehefrau des Guy Roland, von Troistorrens (Wallis), in Meyrin (Genf), und Elisabeth Louise Cochand-Meier, mit Zustimmung des Ehemannes, von Romairon (Waadt), in London. Die bisherigen Gesellschafterinnen Rosa Louise Meyer-Millet und Marguerite Holzer-Meyer ändern die Schreibweise ihres Namens in Meier. Sie und André Meier-Grinschgl führen Einzelunterschrift. Die übrigen Gesellschafter sind nicht unterschriftsberechtigt. Die Firma wird geändert in «Hermann Meier's Erben».

2. März 1962. Damenkonfektion usw.

Chez Elle A.G., in Biel, Detailverkauf von Damen- und Töchterkonfektion aller Art usw. (SHAB. Nr. 174 vom 27. Juli 1956, Seite 1962). Alphonse Voyat ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist als einziges Mitglied mit Einzelunterschrift in den Verwaltungsrat gewählt worden Karl Friedrich Hartmann, von Bellmund, in Biel.

Bureau Burgdorf

1. März 1962. Metallfolien, Verpackungsmaterial usw.

Schüpbach & Co. A.G., in Burgdorf, Fabrikation, Veredelung und Vertrieb von Metallfolien und Verpackungsmaterial jeder Art usw. (SHAB. Nr. 178 vom 2. August 1961, Seite 2254). Kurt Lanzrein, stellvertretender Direktor, und Robert Schäppi, Vize-Direktor, wurden zu Direktoren ernannt. Sie zeichnen wie bisher kollektiv zu zweien mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten. Kollektivprokura wird erteilt an Kurt Kräuchi, von Bärswil, in Papiermühle, Gemeinde Bolligen.

2. März 1962. Bonneterie, Sportbekleidung.

Bonnewa A.G. in Liq., in Burgdorf, Engros- und Detailhandel mit Bonneteriewaren und Sportbekleidung (SHAB. Nr. 88 vom 17. April 1961, Seite 1073). Die Firma wird nach beendigter Liquidation gelöscht.

2. März 1962.

Kunsteisbahn AG Burgdorf (KEB), in Burgdorf. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 21. Februar 1962 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Erstellung und den Betrieb einer Kunsteisbahn in Burgdorf, miteingeschlossen jede mögliche Verwendung der Anlage im Sommer. Das Grundkapital beträgt Fr. 500 000, eingeteilt in 5000 Namenaktien zu Fr. 100. Darauf sind Franken 277 300 einbezahlt. Die Bekanntmachungen erfolgen im Anzeiger von Burgdorf und, sofern gesetzlich vorgeschrieben, im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens 5 Mitgliedern. Ihm gehören an: Ernst Albrecht, von Stadel (Zürich), Präsident; Walter Baumann, von Hasle b. B.; Walter Schaer, von Mümliswil; Dr. Hans Kaspar Aebi, von Zollikon; Dr. Hans Affolter, von Leuzigen; Hans Brönnimann, von Oberbalm; Otto Burri, von Bern; Otto Gloor, von Birrwil (Aargau); Max Gabriel, von Basel; Hans-Ueli Menzi, von Filzbach (Glarus); Max Mürner, von Reichenbach im Kandertal; Walter Saurer, von Sigriswil; Hansruedi Salzmann, von Eggwil; Walter Siegenthaler, von Trub, und Ulrich Zürcher, von Trub, alle wohnhaft in Burgdorf. Ernst Albrecht und Walter Schaer führen Kollektivunterschrift. Geschäftslokal: Hofgutweg 51.

Bureau de Courtelary

8 février 1962.

Société immobilière «La Jurassienne» S.A., à Sonvilier. Suivant actes authentiques et statuts des 21 janvier et 26 février 1962, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but de permettre à la Caisse d'assurance-maladie «La Jurassienne», à Cortébert, d'acquérir l'immeuble N° 200 au lieu dit «Manchefels», aux conditions les plus avantageuses et de lui fournir des bureaux aux meilleures conditions jusqu'au moment où elle pourra en devenir propriétaire. Le capital social est de 60 000 fr., divisé en 60 actions de 1000 fr. chacune, nominatives. Le capital social est libéré jusqu'à concurrence de 54 000 fr. Les publications sont

faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les communications et convocations sont adressées aux actionnaires par lettre recommandée. Le conseil d'administration est composé de trois à cinq membres, actuellement de René Marchand, de et à Sonvilier, président; Jean Schaller, de Vicques, à Delémont, vice-président; René Steiner, de Liesberg, à Delémont, secrétaire; Herbert Landry, de et à La Heutte, membre; Ernest Cribblez, de et à Péry, membre. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs.

2 mars 1962. Nickelage, argentage.

Willy Courvoisier, à Sonvilier, nickelages, argentages de mouvements de montres (FOSC. du 16 juillet 1941, N° 164, page 1384). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

Bureau de Moutier

2 mars 1962. Gravage.

H. Kummer-Gyger, à Malleray. Le chef de la maison est Hermann Kummer, de Niederbipp, à Malleray. Atelier de gravage.

Bureau Thun

2. März 1962. Baumaschinen usw.

Neue Bedag Aktiengesellschaft, in Heimberg, Fabrikation von und Handel mit modernen Baumaschinen und Ersatzteilen sowie Handel mit Industriebedarf und Landmaschinen (SHAB. Nr. 186 vom 11. August 1961, Seite 2354). Durch Urteil vom 13. Februar 1962 hat der Konkursrichter von Thun über die Gesellschaft den Konkurs eröffnet. Demnach ist die Gesellschaft aufgelöst.

Nidwalden - Unterwald-le-bas - Unterwalden basso

2. März 1962.

Stanserhorn-Bahn-Gesellschaft, in Stans, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 259 vom 6. November 1959, Seite 3048). Aus dem Verwaltungsrat sind Dr. Ernst Staechelin, Präsident und Carl Odermatt, Vizepräsident ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurde als Mitglied des Verwaltungsrates Marie-Louise Staechelin-Schaefer, von Basel, in Stansstad, gewählt. Präsident ist Peter G. Staechelin und Vizepräsident ist Dr. Felix Wannier, Sekretär des Verwaltungsrates und zugleich Betriebsdirektor ist Max Joseph Amstutz, von Engelberg, in Stans. Kollektivunterschrift zu zweien führen der Präsident, der Vizepräsident, das Mitglied Marie-Louise Staechelin-Schaefer und der Sekretär des Verwaltungsrates Max Joseph Amstutz.

Zug - Zoug - Zugo

28. Februar 1962. Textilrohstoffe.

Otraco A.G. (Otraco S.A.) (Otraco Ltd.), in Zug. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 22. Februar 1962 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Handel mit Rohstoffen, hauptsächlich für die Textilindustrie. Sie kann alle Transaktionen des Mobilien- und Immobilienverkehrs vornehmen. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 500. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Otto Rüttimann, von Neuenburg, in Binningen. Domizil: Bahnhofstrasse 5 (bei Dr. Oscar Menz).

28. Februar 1962. Beteiligungen.

Shorko Investing A.G., bisher in Zug (SHAB. Nr. 51 vom 2. März 1961, Seite 619). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 24. Februar 1962 wurde der Sitz nach Baar verlegt. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Domizil: Sihlbruggstrasse 3 (eigene Bureaux).

28. Februar 1962. Patente, Lizenzen.

Shorko Licensing A.G., bisher in Zug. Erwerb und Verwertung von Patenten usw. (SHAB. Nr. 51 vom 2. März 1961, Seite 619). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 24. Februar 1962 wurde der Sitz nach Baar verlegt. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Domizil: Sihlbruggstrasse 3 (eigene Bureaux).

Freiburg - Fribourg - Friburgo

Bureau de Fribourg

2 mars 1962. Immeubles.

Batitvit S.A., à Fribourg (FOSC. du 18 janvier 1962, N° 14, page 176). Le capital social de 100 000 fr. est actuellement entièrement libéré.

2 mars 1962. Immeubles.

S.I. Jolival S.A., à Fribourg (FOSC. du 7 septembre 1960, N° 209, page 2600). Eugène Rossier, démissionnaire, ne fait plus partie du conseil. Sa signature est radiée. A été élu à sa place: Pierre Nouveau, de Fribourg et Tinterin, à Villars-sur-Glâne, avec signature individuelle.

5 mars 1962. Valeurs mobilières, participations.

Sadifi S.A., à Fribourg (FOSC. du 23 mai 1960, N° 119, page 1555). Roger Petitpierre, président, et Georges Blanc, démissionnaires, ne font plus partie du conseil d'administration; leurs signatures sont radiées. Ont été élus: Louis de Chollet, de et à Fribourg, président; Luigi Musy, d'Albeuve, Grandvillard et Fribourg, à Fribourg, avec signature collective à deux.

5 mars 1962.

B. Maître-Zosso. Teinturerie et Lavage chimique. Société anonyme, à Fribourg, à Fribourg (FOSC. du 7 juillet 1950, N° 156, page 1774). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 28 février 1962, la société a porté son capital social de 50 000 fr. à 80 000 fr., par l'émission de 30 actions de 1000 fr., au porteur. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social est actuellement de 80 000 fr., divisé en 80 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libéré. A été nommé membre du conseil d'administration: Louis Nobs, de Seedorf (Berne), à Fribourg, secrétaire. Berthe Maître-Zosso (déjà inscrite), devient présidente. La société sera dorénavant engagée par la signature collective des deux administrateurs. La signature de Berthe Maître-Zosso est modifiée dans ce sens.

Solothurn - Soleure - Soletta

Bureau Lebern

1. März 1962.

Messwerkzeuge Falke A.G., in Langendorf (SHAB. Nr. 22 vom 27. Januar 1962, Seite 283). An Julius Matusz, staatenlos, in Solothurn, wird Kollektivprokura zu zweien erteilt.

Bureau Thierstein

23. Februar 1962. Holz- und Metallwaren.
Jeker & Cie., Inhaber: Cäsar Jeker, in Büsserach, Holzwarenfabrikation (SHAB. Nr. 27 vom 2. Februar 1956, Seite 287). Die Geschäftsnatur wird wie folgt umschrieben: Holz- und Metallwarenfabrik.

Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basilea-Città

1. März 1962. Grundstücke usw.
Gallus A.G., in Basel, Erwerb von Grundstücken usw. (SHAB. Nr. 199 vom 27. August 1947, Seite 2480). Aus dem Verwaltungsrat sind Hermann Goepfert und Fritz Berger ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Zum einzigen Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt: Dr. Peter Bally, von Rohr b. Olten, in Basel. Er führt Einzelunterschrift. Neues Domizil: Parkweg 12 (bei Beton-Bau A.G.).

1. März 1962. Polstermöbel usw.
Hans Trefzer, in Basel, Polstermöbel usw. (SHAB. Nr. 279 vom 28. November 1958, Seite 3175). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäfts erloschen.

1. März 1962. Textilien usw.
Grivela A.G., in Basel, Handel mit Textilien usw. (SHAB. Nr. 80 vom 9. April 1959, Seite 1005). Neues Domizil: Hirzbodenweg 103 (bei Internationale Treuhand A.G.).

1. März 1962. Carrosserie.
Grütter und Schmid, in Basel. Erwin Grütter-Heid, von und in Basel, und Alfred Schmid, von Seon, in Basel, sind unter obiger Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die mit dem Eintrag ins Handelsregister beginnt. Betrieb einer Carrosseriewerkstätte. Markgräferstrasse 34.

1. März 1962. Sportartikel usw.
Novo-Sport A.G., in Basel, Handel mit Sportartikeln usw. (SHAB. Nr. 274 vom 22. November 1961, Seite 3402). Die Gesellschaft hat den Sitz nach Romanshorn verlegt (SHAB. Nr. 48 vom 27. Februar 1962, Seite 609). Die Firma wird daher in Basel von Amtes wegen gelöscht.

1. März 1962. Antriebsmotoren usw.
Zero-Max A.G., in Basel, Handel mit Spezialgeräten der Antriebsmotorenbranche usw. (SHAB. Nr. 280 vom 29. November 1961, Seite 3477). In den Verwaltungsrat wurde gewählt: Richard Gordon Gray, Bürger der USA, in Minneapolis (Minnesota, USA). Er führt Einzelunterschrift.

1. März 1962.
Savoy Holding A.G., in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 1. März 1962 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Beteiligung an anderen Unternehmungen, insbesondere an solchen der französischen Vermouth-Industrie, den Erwerb und die Verwaltung von Wertschriften und sonstigen Anlagen, die Durchführung von Finanzgeschäften und ähnlichen Transaktionen sowie die Abwicklung von Warengeschäften im Ausland oder die Beteiligung an solchen. Das Grundkapital beträgt Fr. 110 000, eingeteilt in 1100 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Franken 100. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus 1 bis 5 Mitgliedern, gehört an: Dr. Fritz Peter Zwicky, von Basel, in Riehen. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: Hirzbodenweg 103 (bei Internationale Treuhand A.G.).

2. März 1962.
Allgemeine Plakat-Gesellschaft, Zweigniederlassung in Basel (SHAB. Nr. 36 vom 13. Februar 1962, Seite 460), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Genf. Ernest Fontaine, Mitglied und Sekretär des Verwaltungsrates, zeichnet nun zu zweien. Einzelunterschrift wurde erteilt an den Generaldirektor Noël-Louis Picot, von Versoix, in Chêne-Bougeries.

2. März 1962. Liegenschaften.
Anfos A.G., in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 1. März 1962 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt: Erwerb, Verkauf, Ueberbauung und Verwaltung von Liegenschaften. Das Grundkapital beträgt Fr. 250 000, eingeteilt in 250 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft erwirbt die Liegenschaft Bündnerstrasse 56 in Basel zum Preise von Fr. 141 000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus 1 bis 3 Mitgliedern gehören an: Fritz Buser, von Hemmiken, in Liestal, als Präsident; Oskar Rufer, von Urtenen, in Bern, und Dr. Peter Ronus, von und in Basel. Sie zeichnen zu zweien. Domizil: Rittergasse 21 (bei Dr. Ronus).

Graubünden - Grisons - Grigioni

2 marzo 1962.

Società Immobiliare Pina S.A., in Poschiavo. Con atto pubblico e statuto in data 22 febbraio 1962 esiste sotto questa ragione sociale una società anonima. Essa ha per scopo la compra e vendita e l'amministrazione di beni immobili, può commerciare con ogni sorta di merci e può partecipare ad altre società. Il capitale sociale ammonta a 50 000 fr., suddiviso in 50 azioni, al portatore, di 1000 fr. cadauna, liberate per il 40% = 20 000 fr. Organo di pubblicazione è il Foglio ufficiale svizzero di commercio. Comunicazioni agli azionisti avvengono per lettera raccomandata se noti. Il consiglio d'amministrazione si compone di uno a cinque membri. Amministratore unico è il Dr. Felice Luminati di ed in Poschiavo, con firma individuale. Domizio: presso l'amministratore.

2 marzo 1962. Immobili.

Chesa Centrale S.A., in St. Moritz. Mediante atto notarile e statuti in data 22 febbraio 1962 si è costituita sotto questa ragione sociale una società anonima. Scopo della società è la compra, la vendita, la costruzione, la locazione e l'amministrazione di immobili ed ogni relativa operazione, la partecipazione a società similari. Il capitale sociale è di 80 000 fr., diviso in 80 azioni, al portatore, da 1000 fr., interamente liberate. Organi ufficiali per le pubblicazioni sono il Foglio ufficiale svizzero di commercio ed il Foglio ufficiale cantonale. L'amministrazione è affidata ad un consiglio di amministrazione composto da uno a cinque membri, attualmente da un amministratore unico nella persona del Carlo Viscardi fu Giovanni, da San Vittore, in Lugano, con firma individuale. Recapito: Dr. Peter Balastér, St. Moritz.

2. März 1962. Damen- und Herrenmode.

Koller & Knechtle A.G., in Arosa, Damen- und Herrenmode-Geschäft (SHAB. Nr. 256 vom 1. November 1951, Seite 2720). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 2. Dezember 1961 wurden die Statuten teilweise revidiert. Die Firma wurde geändert in: **Koller Modes Sport AG.** Die Geschäftart kann insbesondere Handel mit sämtlichen Mode-, Sport- und Lederartikeln treiben und auch Liegenschaften erwerben. Die übrigen der Publikation unterliegenden Bestimmungen der Statuten haben keine Aenderung erfahren.

2 marzo 1962.

Gruppo Immobiliare A.G., in Roveredo (FUSC. del 1° marzo 1962, N° 50, pagina 635). Brunilde Brugnoli ha dato le dimissioni; la sua firma è estinta. Nuovo presidente è avv. Bruno Censi di Luigi, da Lamone, in Lugano, il quale vincola la società con la sua firma individuale. A nuovo membro del consiglio di amministrazione con diritto alla firma individuale è stato nominato il Dr. Carlo Pensch fu Carlo, da Zurigo, in Lugano.

2 marzo 1962. Partecipazione.

Inajana Holding S.A., in Roveredo, partecipazione (FUSC. del 12 febbraio 1962, N° 35, pagina 419). Brunilde Brugnoli ha dato le dimissioni della carica. Nuovo membro è avv. Bruno Censi di Luigi, da Lamone, in Lugano, il quale vincola la società con la sua firma individuale.

2. März 1962.

Säger & Holzhaugeschäft Laax A.G., in Laax (SHAB. Nr. 261 vom 7. November 1961, Seite 3230). Das Aktienkapital von Fr. 100 000 ist nun voll liberriert worden durch Entnahme von Fr. 40 000 aus dem Spezialreservfond.

2 marzo 1962.

Latteria consorziale, in Maloggia, comune di Stampa, società cooperativa (FUSC. del 18 dicembre 1958, N° 296, pagina 3416). Giovanni Antonio Pool non fa più parte del consiglio d'amministrazione. La sua firma è estinta. Nuovo presidente del consiglio d'amministrazione è Rodolfo Giacometti, da ed in Stampa. Il presidente e l'attuario firmano collettivamente.

2. März 1962. Beteiligung.

Holdit S.A., in Lenzerheide, Gemeinde Vaz/Obervaz, Beteiligung (SHAB. Nr. 266 vom 13. November 1958, Seite 3037). André Burnier ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Das bisherige Verwaltungsratsmitglied Rodolphe Suter ist jetzt Präsident und führt nun Einzelunterschrift an Stelle der bisherigen Kollektivunterschrift. Zum Direktor wurde ernannt: Patrick Pakenham, britischer Staatsangehöriger, in Genf. Er zeichnet kollektiv mit einem Mitglied des Verwaltungsrates.

2. März 1962. Beteiligungen.

Sofigo S.A., in Lenzerheide, Gemeinde Vaz/Obervaz, Verwaltung von Beteiligungen (SHAB. Nr. 43 vom 22. Februar 1960, Seite 620). In den Verwaltungsrat wurde neu gewählt: André-Louis Burnier von Genf, in Nyon. Das bisherige Verwaltungsratsmitglied Rodolphe Suter ist jetzt Präsident und führt weiterhin Einzelunterschrift. Zum Direktor wurde ernannt: Patrick Pakenham, britischer Staatsangehöriger, in Genf. Er zeichnet kollektiv mit dem Verwaltungsratsmitglied André-Louis Burnier.

2. März 1962. Beteiligungen.

Société Financière Finalpi, in Lenzerheide, Gemeinde Vaz/Obervaz. Beteiligungen (SHAB. Nr. 259 vom 5. November 1958, Seite 2951). André Burnier ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Rodolphe Suter ist nicht mehr Direktor; er wurde in den Verwaltungsrat und zugleich als Präsident gewählt. Er führt jetzt Einzelunterschrift an Stelle der bisherigen Kollektivunterschrift. Zum Direktor wurde ernannt: Patrick Pakenham, britischer Staatsangehöriger, in Genf. Er zeichnet kollektiv mit einem Mitglied des Verwaltungsrates.

2. März 1962. Treuhand.

Decurtins Ernst, in Chur. Inhaber dieser Firma ist Ernst Decurtins, von Somvix (Graubünden), in Chur. Buchhaltungs- und Treuhandbüro, Büroorganisation, PEBE-Buchhaltungen und Verwaltungen. Pfisterplatz 7.

2. März 1962. Skisportartikel:

J. Engel, vormals Fran P. Vetter, in Arosa. Inhaber dieser Firma ist Josias Engel, von Langwies, in Arosa. Handel mit Skisportartikeln und Reparaturwerkstätte. Skihalle beim Tschuggenlift.

Thurgau - Thurgovie - Turgovia

6. März 1962. Kunststoffe.

Emil Keller, in Bischofszell, Ekwalet-Glanzwandplatten, Kunststoffrohre usw. (SHAB. Nr. 22 vom 28. Januar 1958, Seite 268). Der Firmainhaber hat Kollektivprokura zu zweien erteilt an Emil Loepte, von Gaiserwald, in Bischofszell, Josef Schoch, von Niederbüren, in Stöcken-Gottshaus, und Josef Müller, von Hundwil, in Halden, Gemeinde Neukirch a. d. Thur. Jetzige Natur des Geschäftes ist Platten- und Kunststoffwerk.

Tessin - Tessin - Ticino

Ufficio di Bellinzona

1° marzo 1962. Costruzioni stradali, ecc.

Impresa Canzani S.A. in liquidazione, in Bellinzona, costruzioni stradali, ecc. (FUSC. del 21 dicembre 1961, N° 299, pagina 3710). La ditta è radiata, l'autorità fiscale cantonale avendo dato il proprio consenso.

2 marzo 1962. Apparecchi automatici.

Cortina Automatici Bellinzona S.A., in Bellinzona, apparecchi automatici (FUSC. del 13 ottobre 1959, N° 238, pagina 2810). Come a processo verbale autentico della sua assemblea generale del 23 gennaio 1962, la società ha deciso il proprio scioglimento. Secondo gli interessati la liquidazione è terminata, ma la cancellazione è differita, mancando il consenso delle autorità fiscali.

Ufficio di Faido

2 marzo 1962. Impresa elettromeccanica.

Cavedo Primo, in Rodi di Prato Leventina. Titolare di tale ditta individuale è Primo Cavedo fu Angelo, da ed in Quinto. Lavori da elettromeccanica.

Ufficio di Locarno

28 febbraio 1962. Immobili, ecc.

Aresol S.A. (Aresol A.G.) (Aresol Ltd.), a Locarno. Con atto e statuti del 21 febbraio 1962 è stata costituita, sotto questa ragione sociale, una società anonima avente per scopo l'acquisto, lo sfruttamento, la costruzione, l'amministrazione e la vendita di immobili, nonché ogni altro genere di transazioni immobiliari e la partecipazione ad altre società affini. Il capitale sociale è di 60 000 fr., suddiviso in 60 azioni, al portatore, di 1000 fr. cadauna, interamente liberate. Le pubblicazioni della società avvengono sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. La società è amministrata da un consiglio d'amministrazione, composto da uno a cinque membri. Attuale unica amministratrice è Lilia Abbati, di Vittorio, da ed in Locarno, con diritto di firma individuale. Recapito: c/o Studio, avv. Dr. Giulio Giuseppe Respini, Via al Sasso.

Ufficio di Lugano

2 marzo 1962. Costruzioni giardini, fiori, ecc.

Hans Hofer, a Lugano. Titolare è Hans Hofer di Hans, da Walkringen (Berna), in Lugano. Costruzione e manutenzione giardini. Esercizio di un negozio di fiori. Recapito: Via Trevano 85.

Waadt - Vaud - Vaud
Bureau de Lausanne

12 février 1962. Kiosques, tabacs, librairies.
Albert Belperroud, à Lausanne. Chef de la maison: Albert Belperroud, de et à Lausanne. Exploitation de kiosques (tabacs, journaux, chocolat), magasins de tabacs et librairies. 11, avenue du Mont d'Or.

19 février 1962. Articles de confection.
Madeleine Michel, à Lausanne. Chef de la maison: Madeleine Michel, de Montévrax (Fribourg), à Lausanne. Achat, vente et représentation d'articles de confection, notamment de ceux de la marque «Soleïdao» de la maison Charles Demery, à Avignon, ainsi que d'objets d'intérieur de divers natures. 10, rue de Bourg (chez fiduciaire G. Mamie).

1^{er} mars 1962.
Majestic Films S.A., précédemment à Genève, société anonyme (FOSC. du 1^{er} mai 1961, page 1234). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 1^{er} décembre 1961, la société a décidé de transférer son siège à Lausanne. Les statuts ont été modifiés en conséquence. La société a pour but l'achat, la vente, la location, l'exploitation et la représentation de tous films cinématographiques. Les statuts originaires portent la date du 2 mai 1931; ils ont été modifiés les 20 avril 1949 et 1^{er} décembre 1961. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 100 actions de 500 fr., nominatives, entièrement libérées. Les publications ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'un ou de plusieurs membres. Seul administrateur avec signature individuelle: Alexandre Brunner, de Valendas (Grisons) et Berne, à Lausanne. Bureau: Grand-St-Jean 6 (dans ses locaux).

1^{er} mars 1962. Immeubles.
S.I. La Tuile B, à Lausanne, société anonyme immobilière (FOSC. du 2 mars 1960, page 729). L'administrateur Charles-Henri Rogivue est démissionnaire; sa signature est radiée. Conseil: Marie Gentina, d'Italie, à Lausanne, présidente; Arlette Kaufmann, de Buus (B. C.), à Pully, secrétaire; Albert Gysler, de Langnau (Berne), à Genève. La société est engagée par la signature collective à deux de la présidente et de la secrétaire, l'administrateur Albert Gysler n'exerçant pas la signature sociale. Bureau transféré: rue Chauerau 3 (chez W. Diserens S.A.).

1^{er} mars 1962. Immeubles.
S.I. Le Carrefour A, à Lausanne, société anonyme immobilière (FOSC. du 8 février 1961, page 399). L'administration fédérale des contributions ayant donné son accord, la raison sociale est radiée.

1^{er} mars 1962. Immeubles.
Rialto S.A., à Lausanne, société anonyme immobilière (FOSC. du 14 décembre 1961, page 3637). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 27 décembre 1961, la société a voté sa dissolution. L'actif et le passif sont repris à titre universel par la Neuchâteloise, Compagnie d'assurances sur la vie, société anonyme à Neuchâtel. La liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée.

1^{er} mars 1962. Transports, etc.
Intership Co. Ltd, à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 28 février 1962, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but le commerce et l'industrie des transports de toute nature, maritimes, fluviaux, terrestres et aériens, en particulier, l'armement, la consignation, l'affrètement et le courtage de tous navires, péniches, camions ou avions; la représentation de toutes maisons dont l'activité se rapporte au domaine ci-dessus. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions, au porteur, de 1000 fr., entièrement libérées. Les publications ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. Conseil d'un ou de plusieurs membres. Seul administrateur avec signature individuelle: Henri Calame, du Locle, à Lausanne. Bureau: rue du Lion d'Or 6 (chez Fides Union Fiduciaire).

1^{er} mars 1962. Immeubles.
S.I. St-Honoré A, à Lausanne, société anonyme immobilière (FOSC. du 17 avril 1961, page 1076). L'administrateur Albert Etter est démissionnaire; sa signature est radiée. Seul administrateur avec signature individuelle: Jean-Jacques Landry, des Verrières, à Pully. Bureau transféré: Passage St-François 10 (dans les locaux de l'administrateur).

1^{er} mars 1962. Immeubles.
S.I. St-Honoré B, à Lausanne, société anonyme immobilière (FOSC. du 17 avril 1961, page 1076). L'administrateur Albert Etter est démissionnaire; sa signature est radiée. Seul administrateur avec signature individuelle: Jean-Jacques Landry, des Verrières, à Pully. Bureau transféré: Passage St-François 10 (dans les locaux de l'administrateur).

1^{er} mars 1962. Gérance de fortunes, investissements, etc.
Charmide S.A., à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 27 février 1962, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but la gérance de fortunes, l'investissement de tous capitaux en Suisse et à l'étranger, ainsi que la souscription, la vente et l'achat de tous titres et valeurs mobilières suisses et étrangères. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions, au porteur, de 1000 fr., entièrement libérées. Les publications ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. Conseil: 1 à 3 membres. Seul administrateur avec signature individuelle: André Vuilleumier, de Tramelan et La Sagne, à Lausanne. Bureau: rue-Charles Monnard 1 (chez étude F. Delisle).

1^{er} mars 1962.
A.E.S. Analyses Economiques et Sociales S.A., à Lausanne, procéder à des enquêtes et des analyses dans le domaine du commerce, de l'économie publique et de l'administration de la publicité (FOSC. du 30 octobre 1961, page 3141). Procuration avec signature collective à deux avec un administrateur est conférée à Erwin Aebi, de Heimiswil, à Prilly.

1^{er} mars 1962. Immeubles.
Atamante S.A., à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 27 février 1962, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'acquisition, la construction, l'exploitation, la reconstruction ou la vente d'immeubles ou de terrains, en bloc ou par parcelles. Elle acquerra au prix de 43 200 fr. un immeuble sis à Lausanne, «En Vennes», de 784 m². Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions, au porteur, de 1000 fr., entièrement libérées. Les publications ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. Conseil: un ou plusieurs membres. Seul administrateur avec signature individuelle: André Brönimann, de Gurzelen (Berne) et Lausanne, à Lausanne. Bureau: Grand-Pont 2^{bis} (chez l'administrateur).

1^{er} mars 1962. Produits de beauté.
Liliane Attias, à Lausanne. Chef de la maison: Liliane Attias, de Weggis (Lucerne), à Lausanne. Achat, vente et représentation de produits de beauté. Rue du Tunnel 1.

1^{er} mars 1962. Immeubles.

Otavede S.A., à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 27 février 1962, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'acquisition, la construction, l'exploitation, la reconstruction ou la vente d'immeubles ou de terrains, en bloc ou par parcelles. Elle acquerra au prix de 43 200 fr. un immeuble sis à Lausanne «En Vennes», de 919 m². Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions, au porteur, de 1000 fr., entièrement libérées. Les publications ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. Conseil: 1 ou plusieurs membres. Seul administrateur avec signature individuelle: André Brönimann, de Gurzelen (Berne) et Lausanne, à Lausanne. Bureau: Grand-Pont 2^{bis} (chez l'administrateur).

1^{er} mars 1962.
Imprimerie des Arts et Métiers S.A., à Lausanne, exploitation d'une imprimerie (FOSC. du 17 mai 1960, page 1493). L'administrateur Georges Gross est décédé; sa signature est radiée. Jean Cavin, administrateur-délégué (inscrit), est nommé président; il conserve la signature individuelle. Jacques Viret, de Villars-Tiercelin, à Lausanne, est nommé secrétaire avec signature collective à deux. Les pouvoirs du fondé de procuration Charles Summermater sont éteints.

2 mars 1962.
Société immobilière Square Maupas-Avenue de France A, à Lausanne (FOSC. du 15 janvier 1960, page 149);
Société immobilière Square Maupas-Avenue de France B, à Lausanne (FOSC. du 15 janvier 1960, page 149);
Société immobilière Square Maupas-Avenue de France C, à Lausanne (FOSC. du 15 janvier 1960, page 149);
Société immobilière Square Maupas-Avenue de France D, à Lausanne (FOSC. du 15 janvier 1960, page 149);
Société immobilière Square Maupas-Avenue de France E, à Lausanne (FOSC. du 15 janvier 1960, page 149), et
Société Immobilière Avenue de la Gare N° 1, à Lausanne, à Lausanne (FOSC. du 15 janvier 1960, page 149), sociétés anonymes.

L'administrateur Hans J. Gass-Schaedle est démissionnaire; sa signature est radiée. Alfred Ritter, de et à Bâle, est nommé administrateur avec signature collective à deux avec un autre administrateur ou un fondé de procuration.

2 mars 1962. Immeubles.
La Campagne S.A., à Pully (FOSC. du 9 décembre 1959, page 3393);
S.I. Castel Fleuri A, à Lausanne (FOSC. du 9 décembre 1959, page 3393);
S.I. Castel Fleuri B, à Lausanne (FOSC. du 9 décembre 1959, page 3393).

L'administrateur Hans-Jakob Gass est démissionnaire; sa signature est radiée. Alfred Ritter, de et à Bâle, est nommé administrateur avec signature collective à deux avec un autre administrateur ou un fondé de procuration.

2 mars 1962. Immeubles.
S.I. Val-Mont H, à Lausanne (FOSC. du 17 octobre 1960, page 2971), et Valécia S.A., à Lausanne (FOSC. du 9 décembre 1959, page 3393), sociétés anonymes.

L'administrateur Hans-Jakob Gass est démissionnaire; sa signature est radiée. Dr Hans Staehelin, de et à Bâle, est nommé administrateur avec signature collective à deux avec un autre administrateur ou un fondé de procuration.

2 mars 1962.
Téléphonie S.A., à Lausanne (FOSC. du 30 octobre 1958, page 2897). Le président Rodolphe Rubattel est décédé; sa signature est radiée. L'administrateur Georges Béguin (inscrit) est nommé président; il conserve la signature collective à deux. Procuration avec signature collective à deux pour l'ensemble des établissements de la société est conférée à Edmond Tenthorey, de Seigneux (Vaud), à Prilly, et Martial Perdrisat, de et à Genève.

2 mars 1962.
Andraee automation industrielle, à Lausanne (FOSC. du 7 juillet 1959, page 1926). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

2 mars 1962. Fourrures.
A. Eskenazi, à Lausanne, achat et vente de fourrures en gros (FOSC. du 7 mai 1956, page 1185). Nouvelle adresse: 31, avenue de la Sallaz.

2 mars 1962. Epicerie, etc.
Raymond Vouilloz, précédemment à Corcelles, commune de Corcelles-Cormondrèche (FOSC. du 5 janvier 1959, page 6). La maison a transféré son siège à Prilly. Le titulaire est Raymond Vouilloz, allié Thomet, de Saxon, actuellement à Prilly. Commerce d'épicerie-primeurs. Le Chasseur.

Bureau d'Orbe

2 mars 1962.
Société coopérative du Battoir de Baulmes, à Baulmes (FOSC. du 25 février 1957, N° 46, page 528). Le secrétaire-caissier Charles Dériaz est démissionnaire. Sa signature est radiée. Est nommé en remplacement: Roland Dériaz, de et à Baulmes. La société est engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président et du secrétaire.

Bureau du Sentier

3 mars 1962. Transports.
P. Jetzer, au Brassus, commune du Chenit. Le chef de cette raison individuelle est Pierre Gustave Jetzer, allié Hilbert, de Lengnau (Argovie) et du Chenit, au Brassus, commune du Chenit. Entreprise de transports.

3 mars 1962. Café-restaurant.
G. Mérinat, au Sentier, commune du Chenit. Le chef de cette raison individuelle est Gaston André Mérinat, allié Richoz, d'Ollon, au Sentier, commune du Chenit. Exploitation du café-restaurant du Buffet de la Gare. Rue de la Gare 17.

6 février 1962.
Patinoire artificielle de la Vallée de Joux au Sentier, au Sentier, commune du Chenit. Sous cette raison sociale, il a été constitué une société coopérative. Les statuts portent la date du 16 novembre 1961. La société a pour but: de mettre à la disposition de ses membres et du public en général, à des conditions aussi avantageuses que possible, une patinoire artificielle au Sentier, dont elle assumera la construction, le financement et l'exploitation. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société. Les publications ont lieu dans la

Feuille d'Avis de La Vallée de Joux, en tant que la loi n'exige pas qu'elles soient faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de 5 à 11 membres. Sont nommés: Jean Boillet, de Mutrux, au Sentier, commune du Chenit, président; Ernest Muller, de Murgenthal, au Pont, commune de L'Abbay, vice-président; Marcel Rithner, de Château-d'Oex, au Sentier, commune du Chenit, secrétaire, et Raoul Meylan, du Lieu, au Séchey, commune du Lieu, caissier. La société est engagée par les signatures du président, du vice-président, du secrétaire et du caissier, signant collectivement à deux.

Bureau de Vevey

1^{er} mars 1962. Articles électro-ménagers, vêtements, etc. Mafioly Frères, à Montreux, société en nom collectif; articles électro-ménagers, vêtements, etc. (FOSC. du 1^{er} juillet 1960, page 1956). L'associé Claude-Daniel Mafioly et son épouse Eliane née Borel sont séparés de biens par contrat.

1^{er} mars 1962. Hôtel. L'Ermitage S.A. au Mont Pélerin, à Charдоне. Hôtel Mon Repos (FOSC. du 24 mars 1953, page 692). L'administrateur André Kurz, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs sont éteints. Le conseil d'administration est actuellement composé de Victor Ceranini, d'Italie, à La Tour-de-Peilz, président et délégué; Evelynne Ceranini-Besse, de Bagnes (Valais), à La Tour-de-Peilz, et Achille Besse, de Bagnes (Valais), à Leysin, membres. Ils signent collectivement à deux. La société a son bureau dans ses locaux, au Mont Pélerin, Hôtel Mon Repos.

Bureau d'Yverdon

2 mars 1962. Syndicat d'élevage bovin d'Oppens, à Oppens, société coopérative (FOSC. du 19 novembre 1959, page 3173). Le comité est actuellement composé comme suit: Roland Pitton, de et à Oppens, président; Jean-Jacques Stoudmann, de Naz, à Oppens, vice-président, et Gérard Pitton, secrétaire (déjà inscrit). Ernest Gilgen et Maurice Dutoit, président et vice-président démissionnaires, ne font plus partie du comité. Leurs pouvoirs sont éteints. La société est engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président et du secrétaire.

Wallis - Valais - Vallee

Bureau de Sion

22 février 1962. Travaux de construction, etc. Ed. Züblin & Cie S.A., succursale de Sion, à Sion (FOSC. du 10 septembre 1959, N° 210, page 2511), avec siège principal à Zurich. Pierre Clot, de et à Bâle, a été nommé sous-directeur avec signature collective à deux. Sa procuration est radiée. La signature collective à deux pour l'ensemble de l'établissement a été conférée au Dr. Hans Bachmann, de Neuhausen am Rheinfall, à Fällanden, ainsi qu'au Dr. Rudolf Roth, de Grossaffoltern (Berne), à Reinach (Bâle-Campagne).

3 mars 1962. Société Immobilière Tosello S.A., à Sierre (FOSC. du 4 janvier 1958, N° 2, page 20). Henri Tosello, fils d'Esprit, administrateur, est décédé; sa signature est radiée. Paul Gasser, fils de Joseph, de et à Sion, est désigné comme administrateur unique. Il engagera la société par sa signature individuelle.

3 mars 1962. Immeubles. Grimont S.A., à Sion (FOSC. du 31 août 1961, N° 203, page 2539). Par acte authentique du 24 février 1962, la société a modifié ses statuts. Le capital social est divisé en 51 actions, au porteur, de 1000 fr. chacune, entièrement libérées. Les convocations se font par lettres recommandées adressées aux actionnaires, s'ils sont tous connus, sinon par insertion dans le Bulletin officiel du canton du Valais.

3 mars 1962. Consultations industrielles. AIAG-Engineering AG, à Chippis (FOSC. du 18 décembre 1961, N° 296, page 3667). Les signatures de Hugo Wipf, Louis C. Habegger et Dr Erhard Herrmann, et la procuration de Roland Oehler, Rudi Frey, Walter Lepori, Peter Fischer et Dr Christof Jöhr sont radiées.

3 mars 1962. Cercle de l'Union Vétroz, à Vétroz, société anonyme (FOSC. du 26 avril 1954, N° 95, page 1062). A été nommé secrétaire Abel Sauthier, de et à Vétroz; la signature de Martial Sauthier est radiée. La société continue à être engagée par la signature collective du président Francis Germainier (déjà inscrit) ou du vice-président Marc Penon (déjà inscrit), et du secrétaire.

3 mars 1962. Société Immobilière Belles Roches S.A., à Sion, en faillite (FOSC. du 6 avril 1956, N° 80, page 884). La procédure de faillite a été suspendue faute d'actif. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

3 mars 1962. Stuaq, Entreprise suisse de construction de routes et de travaux publics S.A., succursale de Sion (FOSC. du 27 mars 1961, N° 72, page 877), avec siège principal à Berne. Otto H. Buser et Franz von Mandach ont été nommés vice-directeurs; leur procuration est éteinte. Ils signent dorénavant collectivement à deux avec un autre ayant-droit pour l'ensemble de l'établissement.

3 mars 1962. Société Coopérative Plein Soleil, à Ayent. Sous cette raison sociale, il a été constitué une société coopérative ayant pour but d'assurer, à Ayent, des logements à caractère social, en principe pour familles nombreuses à revenu modeste. Elle peut à cet effet acquérir des terrains, construire des bâtiments et prendre toutes autres mesures qu'elle jugera utile à la réalisation de son but. Les statuts portent la date du 23 décembre 1961. Les parts sociales sont de 100 fr. Les associés sont exonérés de toute responsabilité quant aux engagements pris par la société. Les publications se font dans le Bulletin officiel du canton du Valais et, autant que la loi l'exige, dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé de 5 membres. La société est engagée par la signature collective à deux du président ou du vice-président avec le secrétaire ou le caissier. Freddy Savioz, de et à Ayent, est président; Gérard Dussex, de et à Ayent, vice-président; Paul Moos, de et à Ayent, caissier; Guy Cotter, d'Ayer, secrétaire; Charles Morard, de et à Ayent, membre. Locaux: chez Freddy Savioz, Saxonne s. Ayent.

Neuenburg - Neuchâtel - Neuchâtel

Bureau de Boudry

28 février 1962. Couverture. Mentha & Cie, à Colombier, entreprise de couverture de bâtiments et branches accessoires, société en commandite (FOSC. du 13 février 1947, N° 36, page 440). La société est dissoute depuis le 31 décembre 1961. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation qui sera opérée par l'associé indéfiniment responsable Constant-Eugène Mentha.

28 février 1962. Couverture, étanchéité. Mentha et Robert, à Colombier. Constant-Eugène Mentha, de Cortaillod, à Colombier, et Pierre-Gérald Robert, du Locle, à Colombier, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1962. Exploitation d'une entreprise de couverture du bâtiment et d'étanchéité. 4, chemin des Ecoilers.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

2 mars 1962. Société des Fabriques de Spiraux Réunies, succursale de La Chaux-de-Fonds, à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 7 septembre 1961, N° 209), société anonyme avec siège principal à Genève. Frédéric Dufaux (décédé) n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Paul Renggli, administrateur et membre du comité de direction (inscrit), n'est plus président. Théodore Renfer, membre du comité de direction, et Louis Huguenin, directeur commercial et membre du comité de direction (inscrits), sont maintenant, de plus, membres du conseil d'administration, dont Théodore Renfer est président; ils continuent à signer collectivement à deux pour l'ensemble des établissements de la société.

Bureau du Locle

28 février 1962. Chaussures. Maurice Pellaton, au Locle, atelier de cordonnerie et commerce de chaussures (FOSC. du 2 novembre 1959, N° 255, page 2997). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

28 février 1962. Syndicat des producteurs de lait de Couvet, à Couvet, société coopérative (FOSC. du 25 avril 1960, N° 95, page 1257). Philippe Sandoz, président ne fait plus partie du comité de direction; ses pouvoirs sont radiés. Louis Droyer, de Trub (Berne), à Couvet, est président, Jacques Blanchet est secrétaire-caissier (déjà inscrit). La société est engagée par la signature collective du président et du secrétaire-caissier.

Bureau de Neuchâtel

28 février 1962. Ouvrages. Victor Attinger S.A., à Neuchâtel, édition, achat et la vente d'ouvrages en tous genres (FOSC. du 19 février 1962, N° 41, page 525). Par suite de décès James-Louis-Victor Attinger n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont éteints.

2 mars 1962. S.I. Champs Volants Hauterive S.A., à Neuchâtel, construction, exploitation et vente d'immeubles locatifs, etc. (FOSC. du 12 avril 1961, N° 84, page 1018). Pierre Jungen dit Jung, administrateur unique a démissionné; ses pouvoirs sont éteints. Emer Bourquin, des Verrières et de La Côte-aux-Fées, à Neuchâtel, a été nommé administrateur unique avec signature individuelle. Les bureaux sont transférés 9, rue des Terreaux, Etude Ed. Bourquin.

3 mars 1962. Société anonyme Neuchâteloise de Constructions Hydro-Electriques (SANEC), à Neuchâtel, société anonyme (FOSC. du 15 août 1961, N° 189, page 2394). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 2 mars 1962, la société a porté son capital social de 4 000 000 de fr. à 7 000 000 de fr., par l'émission de 3000 actions de 1000 fr. chacune, nominatives, entièrement libérées. Le capital social est actuellement de 7 000 000 de fr., divisé en 7000 actions de 1000 fr. chacune, nominatives, entièrement libérées. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

3 mars 1962. Montres. Robert Hoffmann, à Neuchâtel. Le chef de la maison est Robert Hoffmann, de Saint-Imier, à Neuchâtel. Achat et vente de montres. Rue Pierre à Mazel 52.

Genf - Genève - Ginevra

1^{er} mars 1962. Café. Mme Emilie Lochmatter, à Genève, café à l'enseigne «Café du Raisin» (FOSC. du 21 février 1962, page 550). Le chef de la maison et son mari Heinrich-Franz Lochmatter sont soumis au régime de la séparation de biens.

1^{er} mars 1962. Fonderie. Negro et Cie, Mme E. Gasser, succ., à Satigny, exploitation d'une fonderie (FOSC. du 8 novembre 1960, page 3185). L'inscription est radiée par suite de remise d'exploitation.

1^{er} mars 1962. Fonderie. Negro et Cie, G.-R. Weber, succ., à Satigny. Chef de la maison: Georges-Robert Weber, de Merishausen (Schaffhouse), à Chêne-Bougeries, séparé de biens de Julia née Goossens. Exploitation d'une fonderie. 115, route de Peney.

1^{er} mars 1962. Boucherie-charcuterie. Alfred Bächler, à Meyrin. Chef de la maison: Jean-Alfred Bächler, de La Lenk (Berne), à Meyrin. Boucherie-charcuterie. 72, route de Cointrin.

1^{er} mars 1962. Café-restaurant. P. Buchs, à Bernex. Chef de la maison: Pierre-Hugo Buchs, de Bellegarde (Fribourg), à Bernex. Café-restaurant à l'enseigne «Café du Midi».

1^{er} mars 1962. Café-brasserie. Berthe Della-Beffa, à Genève. Chef de la maison: Berthe-Caroline Della-Beffa, de et à Genève. Procuration individuelle: Luc-Edouard Riethauser, de et à Genève. Café-brasserie à l'enseigne «Café des Négociants», 9, place du Molard.

1^{er} mars 1962. Laiterie, épicerie, primeurs. E. Magnenat, à Genève. Chef de la maison: Eugène Magnenat, de Vaulion (Vaud), à Genève. Laiterie, épicerie et commerce de primeurs. 29, rue de Berne.

1^{er} mars 1962. Station service. Aloïs Wagner, à Meyrin. Chef de la maison: Aloïs Wagner, de Dallenwil (Unterwald-le-bas), à Genève. Station-service à l'enseigne «Station-Service de Meyrin», 248, route de Meyrin.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Wirtschaftsvereinbarungen zwischen der Schweiz und Portugal

Gemäss Artikel 23 des Übereinkommens zur Errichtung der Europäischen Freihandels-Assoziation (EFTA) haben die Schweiz und Portugal am 22. Februar und 2. März 1962 die folgenden Vereinbarungen unterzeichnet:

Protokoll

Übersetzung

betreffend die Einfuhr von portugiesischen Agrarprodukten in die Schweiz

Gestützt auf die Mitgliedschaft der Schweiz und Portugals bei der Europäischen Freihandels-Assoziation wird die Schweizerische Regierung im Bestreben, die Einfuhr portugiesischer landwirtschaftlicher Produkte zu fördern, diese gemäss den folgenden Bestimmungen erleichtern:

1. Einfuhrregime für Wein in Flaschen

Die Einfuhr von portugiesischem Wein in Flaschen der Position 2205.30 wird während der ganzen Dauer dieser Vereinbarung liberalisiert bleiben.

2. Einfuhrregime für Wein in Fässern

Das Jahreskontingent für die Einfuhr von Rotwein der Position 2205.10 und 20 wird auf 100 000 hl erhöht werden.

- Diese Erhöhung wird, um der Lage des einheimischen Weins auf dem schweizerischen Markt Rechnung zu tragen, in jährlichen Tranchen von wenigstens 5000 hl pro Jahr vorgenommen werden.
- Die Hälfte der jährlichen Erhöhung wird für «Spitzenweine» sowie für «Qualitätsweine» reserviert bleiben.

3. Bevorzugtes Fiskalregime für Port- und Madeira-Wein

Die in der Handelsübereinkunft zwischen der Schweiz und Portugal vom 20. Dezember 1905 und im Briefwechsel vom 10. Mai 1958 für die Einfuhr von Port- und Madeira-Wein vorgesehene privilegierte Behandlung wird während der ganzen Dauer dieser Vereinbarung aufrechterhalten bleiben, sofern die internen Abgaben auf einheimischen ähnlichen Produkten nicht erhöht werden.

4. Automatischer Zollabbau auf Agrar- und Fischereiprodukten

Das Regime des automatischen Zollabbaues gemäss Art. 3 des Übereinkommens zur Errichtung der Europäischen Freihandels-Assoziation wird auf den Zollsätzen für Agrar- und Fischereiprodukte der folgenden Tarifpositionen angewendet werden:

Pos. des schweiz. Tarifs		Fr. pro 100 kg brutto
0303.20	Krebs- und Muscheltiere	30.—
40		70.—
ex 0504.20	Därme und Blasen, von andern Tieren als Fischen, ganz oder geteilt	2.—
ex 0701.30	Knoblauch, frisch oder gekühlt	4.20
ex 0801.30	Ananas, frisch	15.—
ex 0803.01	Feigen, getrocknet	15.—
ex 0805.20	Baumnüsse, frisch oder getrocknet auch ohne äussere und innere Schale	12.—
ex 2006.20	Ananas in hermetisch verschlossenen Büchsen	45.—
ex 2002.10	Tomatenpulpe, -Puree und -Konzentrat, ohne Essig oder Essigsäure zubereitet oder konserviert, in nicht hermetisch verschlossenen Behältern von über 5 kg	15.—

Im Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Protokolls wird somit die Reduktion 40% betragen.

5. Inkrafttreten und Gültigkeitsdauer

Dieses Protokoll wird am 1. April 1962 in Kraft treten. Es wird solange gültig sein, als der Handelsverkehr zwischen der Schweiz und Portugal durch die Bestimmungen des Übereinkommens zur Errichtung der Europäischen Freihandels-Assoziation, welche am 4. Januar 1960 abgeschlossen wurde, geregelt wird.

Geschehen in doppelter Ausfertigung in französischer Sprache in Bern, am 22. Februar 1962.

Für die Schweizerische Regierung:
gez. E. Stopper.

Für die Portugiesische Regierung:
gez. R. T. Guerra.

61. 14. 3. 62.

Übersetzung

Erste Zusatzvereinbarung

betreffend die Einfuhr schweizerischer Erzeugnisse in Portugal zu dem am 22. Februar 1962 unterzeichneten Protokoll über die Einfuhr portugiesischer Agrarprodukte in die Schweiz

Anlässlich der Verhandlungen, die heute zur Unterzeichnung des Protokolls zwischen der Schweiz und Portugal betreffend die Einfuhr portugiesischer Agrarprodukte in die Schweiz geführt haben, hat die portugiesische Regierung der Gewährung folgender Tarifierleichterungen zugestimmt:

1. Uhrenerzeugnisse

Der Zoll auf Artikeln der Positionen 9101.03 und 9101.04 wird im Sinne der Meistbegünstigungsklausel um 20% herabgesetzt.

2. Künstliche Textilfasern

Für Fasern der Position 5601.02 erfolgt der Zollabbau gemäss Art. 3 der Übereinkunft zur Errichtung der Europäischen Freihandels-Assoziation bis zu dem Augenblick, wo der Zoll eine Reduktion von 40% erreicht hat, was am 1. März 1962 der Fall sein wird. Alsdann wird der Abbau gemäss dem in Ziffer 1, 4 des Anhangs G vorgesehenen Rhythmus fortgesetzt werden.

Diese Zusatzvereinbarung bildet einen integrierenden Bestandteil des heute unterzeichneten Protokolls betreffend die Einfuhr von portugiesischen Agrarprodukten in die Schweiz. Sie wird am gleichen Tag in Kraft treten und die gleiche Gültigkeitsdauer aufweisen.

Geschehen in doppelter Ausfertigung in französischer Sprache in Bern, am 22. Februar 1962.

Für die Schweizerische Regierung:
gez. E. Stopper.

Für die Portugiesische Regierung:
gez. R. T. Guerra.

Übersetzung

Zweite Zusatzvereinbarung

betreffend die wirtschaftliche Zusammenarbeit zwischen der Schweiz und Portugal zu dem am 22. Februar 1962 unterzeichneten Protokoll über die Einfuhr portugiesischer Agrarprodukte in die Schweiz

Anlässlich der im Rahmen der EFTA geführten Verhandlungen über den Abschluss eines Protokolls betreffend die Einfuhr portugiesischer Agrarprodukte in die Schweiz, welches am 22. Februar 1962 unterzeichnet worden ist, haben die Vertreter der beiden Regierungen im Bestreben, die wirtschaftliche Zusammenarbeit zwischen ihren Ländern soweit wie möglich zu fördern, folgendes vereinbart:

- Eine gemischte Kommission für wirtschaftliche Zusammenarbeit wird geschaffen, um zu prüfen, wie die wirtschaftlichen Beziehungen zwischen der Schweiz und Portugal intensiviert werden können.
- Dieser Kommission wird es obliegen, geeignete Wege zu suchen, um den Kontakt zwischen Wirtschafts- und Finanzkreisen der beiden Länder zu erleichtern. Zu diesem Zweck kann die Kommission:
 - eine enge Mitarbeit zwischen schweizerischen und portugiesischen Industriellen sowohl für die Auswertung von Patenten und Lizenzen als auch auf dem Gebiete der technischen Hilfe anstreben;
 - das Studium geeigneter Methoden für die Erhöhung der Einfuhr portugiesischer Produkte in die Schweiz fördern;
 - den interessierten schweizerischen und portugiesischen Organisationen bei der Prüfung allfälliger finanzieller Geschäfte oder Investitionsvorhaben beistehen;
 - die portugiesischen Behörden bei begonnenen oder noch bevorstehenden Studien betreffend die Entwicklungsmöglichkeiten des Tourismus durch Herbeiführung von Kontakten zwischen den Kreisen der beiden Länder, die sich mit Tourismus befassen, unterstützen;
 - den portugiesischen Behörden bei der Anwerbung von Experten, die ihre Mitarbeit den mit der Prüfung von Problemen der industriellen Planung oder Organisation betrauten portugiesischen Institutionen anbieten können, behilflich sein;
 - Lösungen suchen, um die Heranbildung qualifizierter Arbeitskräfte durch vorübergehende Aufnahme portugiesischer Arbeiter in bestimmten schweizerischen Industriebranchen zu erleichtern.
- Die beiden Regierungen werden die Namen ihrer offiziellen Delegierten in der Kommission sowie diejenigen einiger besonders fähiger Personen aus der Privatwirtschaft, die der Kommission für ad hoc einzusetzende Arbeitsgruppen zur Verfügung stehen werden, bekanntgeben.
- Die beiden Regierungen werden dafür sorgen, dass sich die Kommission so rechtzeitig konstituiert, dass sie spätestens am 1. Juli 1962 zusammentreten kann.

Genf, den 2. März 1962.

Für die Schweizerische Regierung:
gez. Schaffner.

Für die Portugiesische Regierung:
gez. Correia de Oliveira.

61. 14. 3. 62.

Arrangements économiques entre la Suisse et le Portugal

Conformément à l'article 23 de la convention instituant l'Association Européenne de Libre-Echange (AELE) le Portugal et la Suisse ont signé les arrangements suivants les 22 février et 2 mars 1962:

Protocole

concernant l'importation de produits agricoles portugais en Suisse

Vu la participation de la Suisse et du Portugal à l'Association Européenne de Libre-Echange, le Gouvernement suisse, désireux de développer l'importation de produits agricoles portugais, en facilitera l'entrée selon les dispositions ci-dessous:

1° Régime d'importation des vins en bouteilles

L'importation de vins portugais en bouteilles de la position 2205.30 restera libéralisée pendant toute la durée du présent arrangement.

2° Régime d'importation des vins en fûts

Le contingent annuel pour l'importation de vins rouges des positions 2205.10 et 20 sera porté à 100 000 hl.

- Pour tenir compte de la situation du marché des vins indigènes suisses, cette augmentation sera effectuée par tranches annuelles, d'au moins 5000 hl par an.
- La moitié de l'augmentation annuelle sera réservée aux vins de «grands crus classés» et aux «vins de qualité».

3° Régime fiscal privilégié pour le Porto et le Madère

Le traitement privilégié prévu par la Convention de commerce entre la Suisse et le Portugal du 20 décembre 1905 et l'échange de lettres du 10 mai 1958 pour l'importation de Porto et de Madère, restera maintenu pendant toute la durée du présent arrangement pour autant que les taxes intérieures frappant les produits indigènes de nature similaire ne seront pas relevées.

4° Réduction tarifaire automatique pour certains produits agricoles et de la pêche

Le régime de réduction tarifaire automatique selon l'article 3 de la Convention instituant l'Association Européenne de Libre-Echange sera appliqué aux taux de droit de douane des produits agricoles et de la pêche des positions tarifaires suivantes:

Position tarifaire suisse		Fr. par 100 kg brut
0303.20	Crustacés et coquillages	30.—
40		70.—
ex 0504.20	Boyaux et vessies, entiers ou en morceaux, autres que ceux de poissons	2.—
ex 0701.30	aux, à l'état frais ou réfrigéré	4.20
ex 0801.30	ananas frais	15.—
ex 0803.01	figues sèches	15.—
ex 0805.20	noix communes, fraîches ou sèches, même sans leur coque ou décorées	12.—
ex 2006.20	ananas en boîtes hermétiquement fermées	45.—
ex 2002.10	pulpes, purées et concentrés de tomates, préparés ou conservés sans vinaigre ni acide acétique, en récipients non hermétiquement fermés de plus de 5 kg	15.—

Au moment de l'entrée en vigueur du présent protocole, la réduction sera donc de 40%.

5° Entrée en vigueur et durée de validité

Le présent protocole entrera en vigueur le 1^{er} avril 1962. Il restera valable aussi longtemps que les échanges commerciaux entre la Suisse et le Portugal seront régis par les dispositions de la Convention instituant l'Association Européenne de Libre-Echange, conclue le 4 janvier 1960.

Fait à Berne, en double exemplaire, en langue française, le 22 février 1962.

Pour le Gouvernement suisse: (sig.) E. Stopper. Pour le Gouvernement portugais: (sig.) R. T. Guerra.

61. 14. 3. 62.

Premier avenant

au Protocole concernant l'importation de produits agricoles portugais en Suisse, signé le 22 février 1962, relatif à l'importation de produits suisses au Portugal

A l'occasion des négociations qui ont abouti à la signature du Protocole de ce jour entre la Suisse et le Portugal, concernant l'importation de produits agricoles portugais en Suisse, le Gouvernement portugais consent à accorder les facilités tarifaires suivantes:

1° Produits horlogers

Le droit de douane afférent aux articles des positions 9101.03 et 9101.04 sera réduit de 20%, selon la clause de la nation la plus favorisée.

2° Fibres textiles artificielles discontinues en masse

Jusqu'au moment où la réduction du droit de douane des fibres de la position 5601.02 aura atteint 40% du droit, c'est-à-dire le 1^{er} mars 1962, cette réduction sera faite selon l'article 3 de la Convention instituant l'Association Européenne de Libre-Echange; ensuite elle sera poursuivie au rythme prévu au chiffre I, 4 de l'Annexe G.

Le présent avenant fait partie intégrante du Protocole concernant l'importation de produits agricoles portugais en Suisse, signé ce jour. Il entrera en vigueur à la même date et aura la même durée de validité.

Fait à Berne, en double exemplaire, en français, le 22 février 1962.

Pour le Gouvernement suisse: (sig.) E. Stopper. Pour le Gouvernement portugais: (sig.) R. T. Guerra.

Téléphériques Gruyères-Molésou-Vudalla

S.A. en formation - Gruyères

Messieurs les souscripteurs sont convoqués en

assemblée générale constitutive

pour le samedi 31 mars 1962, à 14 heures, dans la grande salle de l'Hôtel de Ville (1^{er} étage), à Bulle. Bureau: dès 13 heures 30.

Travaux:

- Constatation de la souscription et de la libération du capital social.
- Adoption des statuts.
- Nominations.
- Divers.

Le projet de statuts peut être consulté au secrétariat communal de Gruyères, en l'étude du notaire H. Kaelin, à Bulle, ainsi qu'auprès des banques d'émission.

Le Comité d'initiative.

Deuxième avenant

au Protocole concernant l'importation de produits agricoles portugais en Suisse, signé le 22 février 1962, relatif à la coopération économique entre la Suisse et le Portugal

A l'occasion de la négociation, dans le cadre de l'AELE, du Protocole concernant l'importation de produits agricoles portugais en Suisse, signé à Berne le 22 février 1962, les représentants des deux Gouvernements, désireux de promouvoir dans toute la mesure du possible le développement de la coopération économique entre leurs pays, sont convenus de ce qui suit:

1° Une commission mixte de coopération économique sera créée afin de rechercher les moyens d'intensifier les rapports économiques entre la Suisse et le Portugal.

2° Cette commission cherchera les meilleurs moyens de faciliter les contacts entre les milieux économiques et financiers des deux pays. A cet effet la Commission pourra:

- promouvoir une étroite collaboration entre les industriels suisses et portugais sur le plan de l'utilisation de brevets et de licences, aussi bien que sur le plan de l'assistance technique;
- promouvoir l'étude des méthodes les plus adéquates à l'accroissement des importations de produits portugais en Suisse;
- assister les entités suisses et portugaises intéressées, en ce qui concerne l'étude d'éventuelles opérations financières ou propositions d'investissements;
- assister les autorités portugaises dans les études entreprises ou à entreprendre concernant les possibilités de développement des ressources touristiques en facilitant les contacts entre les milieux qui, dans les deux pays, s'occupent du tourisme;
- aider éventuellement les autorités portugaises dans la recherche d'experts qui seraient en mesure de prêter leur concours aux institutions ou organismes portugais ayant à leur charge l'examen des problèmes concernant la planification ou l'organisation industrielle;
- chercher les moyens de faciliter la formation de main-d'œuvre qualifiée, par l'admission d'ouvriers portugais, à titre temporaire, dans certaines branches de l'industrie suisse.

3° Les deux Gouvernements indiqueront les noms de leurs délégués officiels dans la commission aussi bien que les noms d'un certain nombre de personnes particulièrement compétentes, du secteur privé, qui constitueront un «panel» auquel la commission pourra avoir recours pour l'organisation de groupes de travail ad hoc.

4° Les deux Gouvernements veilleront à ce que la commission soit constituée de manière à pouvoir se réunir au plus tard le 1^{er} juillet 1962.

Genève, le 2 mars 1962.

Pour le Gouvernement suisse: (sig.) Schaffner. Pour le Gouvernement portugais: (sig.) Correia de Oliveira.

61. 14. 3. 62.

Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen 1959-1961

Obengenannte Publikation des Bundesamtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit ist als Sonderheft Nr. 70 der «Volkswirtschaft» erschienen.

Die Veröffentlichung enthält die Hauptergebnisse der bei den Berufsverbänden der Arbeitgeber und Arbeitnehmer jährlich im Herbst durchgeführten Erhebungen über die in zweiseitig korporativen Gesamtarbeitsverträgen festgelegten Lohnsätze und Arbeitszeiten. Sie erstreckt sich auf die Jahre 1959-1961 und umfasst mehr als 4000 Lohnpositionen aus allen Erwerbszweigen, gegliedert nach Arbeitskategorien und dem örtlichen Geltungsbereich. Die Publikation ist eine Fortsetzung der Sonderhefte Nrn. 54, 58, 61, 65 und 68, welche die Lohnsätze für die Jahre 1946 bis 1959 enthalten. Damit liegen vergleichbare Angaben für sechzehn aufeinanderfolgende Jahre vor. Die Darstellung vermittelt einen umfassenden Ueberblick über den Stand und die Entwicklung der Tariflöhne und stellt für alle Kreise, die sich mit Lohnfragen befassen, ein wertvolles Orientierungsmittel dar. Die Publikation ist gemischtsprachig.

Der Preis dieses Heftes beläuft sich auf Fr. 12. Bestellungen nimmt das Schweizerische Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, Bern, entgegen. Der Einfachheit halber wird das Sonderheft gegen Nachnahme versandt. Abonnenten, die keine Nachnahme wünschen, können den Betrag auf Postcheekkonto III 520, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern, einzahlen. Die Bestellung ist in diesem Falle auf dem Einzahlungsschein anzubringen; eine besondere schriftliche Bestätigung der Einzahlung ist — um Missverständnissen vorzubeugen — nicht erwünscht.

Von den obenerwähnten Sonderheften Nrn. 58, 61, 65 und 68 sind noch einige Exemplare vorrätig und können zu günstigen Bedingungen nachbezogen werden.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.

Drahtseilbahn Marzili-Stadt Bern

Ordentliche Generalversammlung

Mittwoch, 20. März 1962, 17 Uhr, im Hotel «Bristol», Bern

Traktanden:

- Genehmigung des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung 1961 und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
- Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
- Statutarische Wahlen.

Geschäftsbericht, Gewinn- und Verlustrechnung und Bilanz sowie der Revisorenbericht liegen ab 17. März 1962 auf im Domizil der Gesellschaft, Amthausgasse 4, Bureau Ed. Steck & Cie.

Dasselbst sind gegen Aktenausweis Eintrittskarten zur Generalversammlung erhältlich. Bern, den 13. März 1962.

Der Verwaltungsrat.

Im Vergleich macht
MARCHANT *immer das Rennen!*



MARCHANT *Weltmeister im Rechnen*

Welches Modell, oder ob der volltextschreibende Fakturierautomat die rationelle Lösung bietet, prüfen wir gerne für Sie.

RENÉ FAIGLE ZÜRICH
AKTIENGESELLSCHAFT
Schulstr. 37 • Tel. (051) 48.24.28

Strebsamen Vertretern bieten wir einmalige Wiederverkaufsbedingungen.

TRAMARSA

annonce le premier service régulier par camions
GENÈVE—MARSEILLE—GENÈVE
2 x par semaine

TRAMARSA S.A. DE TRANSPORTS INTERNATIONAUX
Genève, 17, Rue du Mt-Blanc, Tél. (022) 31 21 35
Bâle, 149, Spalenring, Tél. (061) 23 59 74

Genossenschaft des Basler Stadttheaters

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

der Genossenschaft des Basler Stadttheaters, Donnerstag, den 22. März 1962, 18.15 Uhr, im Vortragssaal des Kunsthauses Basel.

Traktanden:

1. Protokoll der ausserordentlichen Generalversammlung vom 16. November 1961.
2. Jahresbericht über die 126. Spielzeit 1960/61.
3. Betriebsrechnung 1960/61 und Bilanz per 30. Juni 1961.
4. Wahl von zwei Rechnungsrevisoren und eines Ersatzmannes für die Spielzeit 1962/63.
5. Varia.

Das Protokoll liegt am Sitz der Genossenschaft (Stadttheater Basel) zur Einsicht der Genossenschafter auf.

Genossenschaft des Basler Stadttheaters, die Verwaltung.

Sarganserländische Spar- & Kreditkasse

Dividenden-Erklärung pro 1961

Die am 10. März 1962 abgehaltene Generalversammlung der Aktionäre hat die Dividende für das Geschäftsjahr 1961 auf

7%

festgesetzt. Es gelangt daher der Coupon pro 1961 unserer Aktien ab 12. März 1962 mit Fr. 7.—, abzüglich 30% Quellensteuern, d. h. mit Fr. 4.90 netto zur Auszahlung.

Flims, 10. März 1962.

Die Verwaltung.

Werbe-Geschenke

oder Jubiläumsgeschenke

Eine riesige Auswahl — und immer das Neueste. Für jedes Budget — für jeden Wunsch. Wir beraten Sie gerne. Verlangen Sie schon heute unverbindlichen Vertreterbesuch. Ausstellungsraum (RONSON-Feuerzeug-Service-Station) im Zentrum Zürichs, Zähringerplatz 14.

MUBA
Fabrikation und Generalvertretungen: Halle 21, Stand 6828
Kurt Herzog AG, Zürich 7
Kemptenstrasse 5
Tel. (051) 32 67 96

Employé supérieur

travailleur, bilingue, en situation non-dénoncée, spécialisé dans l'organisation comptable, administrative et commerciale désire changement dans le but d'améliorer sa situation.

Se présentera sur demande adressée sous chiffre P 2260 N à Publicitas Neuchâtel.

Öffentliches Inventar — Rechnungsruf

Tschiemer Robert

geb. 1904, von Matten b. I., gew. Installateur, wohnhaft gewesen in Matten b. I., Hauptstrasse, verstorben am 16. Februar 1962.

Eingabefrist bis und mit 14. April 1962

- a) für Forderungen und Bürgschaftsansprüche beim Regierungstatthalteramt Interlaken.
- b) für Guthaben des Erblassers bei Notar Dr. Walter Bettler, Interlaken.

Massverwalter: Frau Klara Tschiemer-Zwahlen, Matten b. I.

Interlaken, den 9. März 1962.

Der Beauftragte:
Dr. W. Bettler, Notar.

POLYAETHYLEN-BEUTEL

bedruckt und unbedruckt,

in allen Grössen vom Portionenbeutel bis zum Fasseinlagebeutel

Unsere modern eingerichteten Fabrikations-Anlagen gewährleisten eine einwandfreie Bedienung

GEISSMANN-PAPIER AG, DOTTIKON/AG
Extension Plastic

Telefon (057) 735 60 und 738 31

Buss AG., Basel

Einladung

zur 61. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
am Donnerstag, den 29. März 1962, 11 Uhr, im Schützenhaus, Basel.

Traktanden:

1. Entgegennahme des Jahresberichtes, der Jahresrechnung pro 1961 und des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über
 - a) die Genehmigung der Jahresrechnung;
 - b) die Entlastung des Verwaltungsrates und der Direktion von der Geschäftsführung im abgelaufenen Geschäftsjahr;
 - c) Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Statutenänderung.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen, sind gebeten, ihre Aktien bis spätestens Montag, den 26. März 1962, 12 Uhr, bei der Gesellschaftskasse in Pratteln, beim Schweizerischen Bankverein, Basel oder bei den Herren A. Sarasin & Cie., Basel zu hinterlegen, wogegen ihnen auf den Namen lautende Zutrittskarten zugestellt werden.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, der Revisorenbericht und der Antrag des Verwaltungsrates zu Traktandum 3 liegen vom 14. März 1962 an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Basel, den 14. März 1962.

Der Verwaltungsrat.

Spezialhaus für Büromöblerungen

Grosse Auswahl, unerreicht günstige Preise. Möbel und Wohnrichtungen jeder Art.



Gerne unterbreiten wir Ihnen Offerten:

MOBILIA AG., Olten, Rötzmatt 8/15

Telephon (062) 5 56 41

neu!

Wir verraten eine gute Idee!

Erladigen Sie gut die Hälfte Ihrer Post ohne Diktat und ohne Schreibearbeit durch die «Blitzantwort». Die Idee stammt aus Amerika, wird jetzt in Europa eingeführt und durch uns in der Schweiz propagiert.



So macht man's

Sie erhalten einen Brief — eine Anfrage oder Offerte. Drücken Sie diesem Brief den Stempel «Blitzantwort» auf. (Stempel gratis durch uns. Benützen Sie untenstehenden Bon.) Schreiben Sie anschließend darunter Ihre Rückantwort, Datum und Unterschrift. Erstellen Sie von diesem Brief eine Photokopie und senden Sie diese Photokopie dem Absender zurück. So erledigen Sie einen grossen Teil Ihrer Korrespondenz ohne Briefe zu diktieren und zu schreiben.

Die Vorteile sind eindeutig

Die «Blitzantwort» beschleunigt Ihre Korrespondenz, erspart Ihnen das Diktieren und Schreiben, entlastet Ihre Schreibkraft und senkt Ihre Personalkosten. Die «Blitzantwort» verringert auch Ihre Registraturarbeit, weil nur noch der Originalbrief abgelegt werden muss und erleichtert auch dem Absender die Arbeit.

Für die Blitzantwort prädestiniert

ist der LUMOPRINT LC 25. Der Betrieb ist vollelektrisch, ein leistungsfähiges Photokopiergerät. Der LUMOPRINT LC 25, der Welt schnellstes Photokopiergerät, kopiert alles ✕ Farbe, Tinte, Kugelschreiber, Stempel, Umdrucker, tadellos, ohne Mühe, in wenigen Sekunden. Daher stets Photokopien von gleich guter Qualität. Arbeitsbreite bis 40 cm. Einfache Bedienung durch Hilfskräfte. Geringer Platzbedarf. Kostenpunkt? Weniger als eine Schreibmaschine.

Anwendungsgebiete:

Die «Blitzantwort» findet Ihre Anwendung zwischen befreundeten Unternehmen, zwischen Hersteller und Generalvertreter, Stammhaus und Filialen, Exporteuren und Importeuren. Sie dient zur Erledigung der internen Post in Grossunternehmen und in der Verwaltung. Fortschrittliche Firmen begrüssen die «Blitzantwort» für vereinfachten Briefverkehr mit Kunden und Lieferanten.

Achtung! ✕

Nicht alle Photokopiergeräte kopieren in Bleistift, Farbstift, Kugelschreiber oder Stempel. Dies ist jedoch für die «Blitzantwort» unerlässlich. Kaufen Sie deshalb nur einen LUMOPRINT LC 25!

Machen Sie sofort einen Versuch auf unsere Kosten. Wir stellen Ihnen den LUMOPRINT LC 25 für 3 Tage gratis zur Verfügung. Die Praxis soll Sie überzeugen. Füllen Sie untenstehenden Coupon aus — den Stempel «Blitzantwort» erhalten Sie

gratis



Walter Rentsch

Bon

Gewünschtes ankreuzen und Coupon senden an Walter Rentsch AG Postfach Zürich 23.

Wir wünschen Dokumentation über die Blitzantwort. Senden Sie uns gratis den Stempel «Blitzantwort».

Wir wünschen Gratis-Probestellung des LUMOPRINT LC 25.

Firma/Adresse

Walter Rentsch AG, Heinrichstrasse 216, Zürich 23
Tel. 051 42 32 22,
Basel Tel. 061 24 11 20, Bern Tel. 031 3 38 11,
Genf Tel. 022 24 33 75

Walter Rentsch AG

Broschüre

Warenumsatzsteuer

(Ausgabe März 1961)

Prijs: Fr. 1.80

Einzahlungen auf Postcheckkonto III 520, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern.

f. Automatenstahl



FISCHER & CO. REINACH 6

Impôt sur le chiffre d'affaires

(Edition

de mars 1961)

Les textes législatifs actuellement en vigueur en matière d'impôt sur le chiffre d'affaires ont été publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce. Ils sont contenus dans une brochure de 40 pages qui peut être obtenue au prix de 1 fr. 80 (port compris) moyennant versement préalable à notre compte de chèques postaux III 520. Afin d'éviter des malentendus, on voudra bien ne pas confirmer la commande séparément.

Feuille officielle suisse du commerce, Berne

Banque Populaire de la Broye, Payerne

MM. les actionnaires sont convoqués en

ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE

pour le VENDREDI 30 mars 1962, à 15 heures, en salle du Tribunal, à Payerne. Bureau dès 14 h. 30.

ORDRE DU JOUR: Opérations statutaires.

Les cartes d'actionnaires peuvent être retirées du 19 au 28 mars 1962, dernier délai, au Siège de la Banque ou dans ses agences, sur présentation des actions ou d'un récépissé de celles-ci. Passé le délai précité, il ne sera remis aucune carte.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport de l'organe de contrôle et le rapport de gestion seront à la disposition de MM. les actionnaires, au Siège de la Banque, dès le 20 mars 1962.

Le Conseil d'Administration.

Banque de Financement S.A. «Finabank», Genève

Convocation des actionnaires

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le vendredi 6 avril 1962 à 10 heures 30, au siège de la société, rue de la Bourse, Angle rue du Grütli, Genève.

Ordre du Jour:

- 1° Lecture du rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1961.
- 2° Présentation du bilan et du compte de profits et pertes au 31 décembre 1961.
- 3° Lecture du rapport du contrôleur des comptes.
- 4° Votes sur les rapports de gestion et du contrôleur des comptes; approbation du bilan et du compte de profits et pertes; décision quant à la répartition du bénéfice net de l'exercice.
- 5° Décharge à l'administration et au contrôleur des comptes au 31 décembre 1961.
- 6° Election du contrôleur des comptes.

Messieurs les actionnaires sont priés de déposer leurs titres au siège précité avant le mercredi 4 avril 1962, à 10 heures, dernier délai.

Le conseil d'administration.

SCHWEDEN WARTET AUF IHRE ERZEUGNISSE...

Schweden ist ein kaufkräftiger Markt. Jährlich importiert das Land Güter für mehr als 2.000 Schwedenkronen pro Einwohner — eine Zahl, die ohne Beispiel in der Welt ist.

Auf den Messen und Ausstellungen in Stockholm wählen die Käufer zwischen den Produkten aus aller Welt — sie warten auch auf Ihre Erzeugnisse.

St. ERIKS-MESSE
vom 29.8
bis 9.9.1962

Ab 1962 nur für Konsumartikel und Kapitalwaren für den Verbraucher eingerichtet. Sowie für Käufer als auch für die Allgemeinheit zugänglich.

**STOCKHOLMS
TECHNISCHE MESSE**
vom 29.9
bis 5.10.1962

Diese ausgesprochene Industriemesse zeigt nur Erzeugnisse für Handel und Wirtschaft, die Allgemeinheit hat keinen Zutritt.

Ausstellungsfäche für jede der Messen: 21.760 Quadratmeter Halle und 22.000 Quadratmeter Freige-lände.



Generalvertretung für die Schweiz:
GOTH & CO. AG., BASEL

Bündner Privatbank

Unter Bezugnahme auf die Ankündigung vom 1. März 1962 machen wir unsere Aktionäre und ehemaligen Genuschein-Inhaber nochmals darauf aufmerksam, dass die Gültigkeit der Kaufofferte für Aktien und erhöhte Abfindungsansprüche aus Genuscheinbesitz

Donnerstag, den 15. März 1962

abläuft.

Die Inhaber solcher Titel (Aktien, Aktienzertifikate, Genussscheine, Genussschein-Zertifikate oder Interimsquittungen) haben uns diese spätestens am nächsten Donnerstag einzureichen, sofern sie vom Kaufangebot der Schweizerischen Bankgesellschaft Gebrauch machen wollen.

Chur, 12. März 1962.

Die Direktion.

Bank in Huttwil

Dividendenzahlung

Die Dividende pro 1961 von brutto 7% =

Fr. 35.— abzüglich

Fr. 10.50 3% Coponsteuer und 27% Verrechnungssteuer

Fr. 21.50 netto pro Aktie

gelangt ab heute gegen Einlieferung von Coupon Nr. 85 zur Auszahlung.

Huttwil, den 12. März 1962.

Die Direktion.

- ➔ **Bauland zu verkaufen** zirka 10 000 m²
- ➔ **Land for sale** more than 100 000-sq. ft.
- ➔ **Terrain à vendre** environ 10 000 m²

Stadtgemeinde Zug, zirka 3 Autominuten vom Zentrum entfernt, Westseite, eben, an Kantonsstrasse anstossend, erschlossen, sehr schöne ruhige Lage mit Aussicht auf See und Alpen, Seenähe, Südlage, mehrgeschossig überbaubar.

Anfragen sind zu richten unter Chiffre Hab 130116 an Publicitas Bern.

Der SHAB-Leserkreis ist kaufkräftig. Nutzen Sie diese Kaufkraft - Inserieren Sie!

CHOCOLADEFABRIKEN

Lindt & Sprüngli A.G.

KILCHBERG bei ZÜRICH

EINLADUNG

zur ordentlichen 64. Generalversammlung
der Aktionäre

Donnerstag, den 29. März 1962, vormittags 10.30 Uhr*, im grossen Uebungssaal des Kongresshauses Zürich (Eingang U, Gotthardstr. 5)

Verhandlungsgegenstände:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 28. März 1961.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung 1961 nach Kenntnisnahme des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Entlastung der Verwaltungsorgane.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahlen in den Verwaltungsrat und in die Kontrollstelle.

Das Protokoll der letztjährigen Generalversammlung, der Geschäftsbericht über das Jahr 1961, die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 15. März an den Aktionären im Bureau der Gesellschaft in Kilchberg bei Zürich zur Einsicht auf.

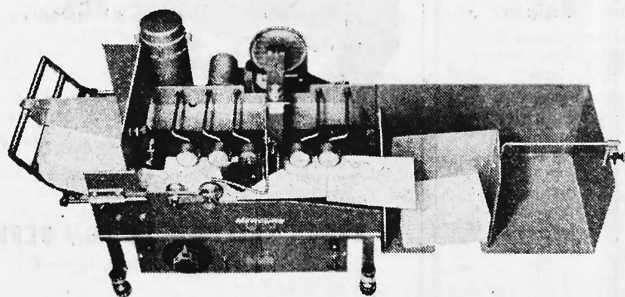
Aktionäre, die an der Generalversammlung teilzunehmen oder sich vertreten zu lassen wünschen, bitten wir, sich spätestens bis 26. März über ihren Aktienbesitz unter Beilage eines Bankausweises oder durch Hinterlegung ihrer Aktien bei uns, anzuweisen, worauf wir ihnen eine Eintrittskarte zustellen werden. Gleichzeitig mit dieser Eintrittskarte werden wir ihnen auch den Geschäftsbericht, die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie den Bericht der Rechnungsrevisoren per 1961 zugehen lassen.

Kilchberg bei Zürich, den 11. März 1962.

Der Verwaltungsrat.

* Das Büro für Stimmzettelabgabe ist von 09.45 Uhr an geöffnet. Nach 10.30 Uhr werden keine Stimmzettel mehr ausgegeben.

Mercure — Couvertschliessmaschine



Schliesst Couverts aller Grössen schnell, sauber und einwandfrei

Bitte ausschneiden

An die ENDRICH-ORGANISATION
Waldmannstrasse 4, Zürich 1/24

Ich interessiere mich für die Mercure und ersuche unverbindlich um nähere Angaben

Firma

Ort

Strasse

**ENDRICH
ORGANISATION**

Zürich, Waldmannstrasse 4, Telefon 051 34 90 30
Basel Bern Lausanne Lugano St. Gallen Luzern

Stenoblocs

in allen Papeterien erhältlich



SIMPLEX

SIMPLEX AG BERN / ZOLLIKOFEN

Wie gewinne ich fähige Mitarbeiter(innen) fürs Büro?

- Wie wähle ich sie aus?
- Wie führt man sie in ihren Pflichtenkreis ein?
- Wie die Treue zum Betrieb entwickeln und erhalten?
- Kurz: wie Personalmangel und Personalsorgen überwinden?

Diese Fragen beantwortet die Schweizer Bürofachschrift Information in ihrer neuen Aufsatzfolge



In monatlichen, knapp gefassten Beiträgen vermittelt die Information vernünftige Erkenntnisse aus der Praxis erfolgreicher Unternehmen. Sie gibt Ihnen Erfahrungswerte und -tatsachen in die Hand, rückt überholten Ansichten zuleibe und regt zu dauerhaften Lösungen an. - Als Auftakt lesen Sie im April-Heft der Information das Ergebnis einer Umfrage, an der sich 100 Unternehmen mit insgesamt 37 700 Beschäftigten beteiligten. Eine aufschlussreiche Bestandesaufnahme!

Sie sollten dieses Heft besitzen und auswerten!
Gegen Einsendung des Gutscheines erhalten Sie es kostenlos und unverbindlich an Ihre Geschäftsadresse in der Schweiz. (Nach dem Ausland gegen 3 internationale Antwortscheine.) Ausser der Aufsatzfolge «Menschen im Büro» enthält jedes Heft der Schweizer Bürofachschrift Information nützliche Beiträge und Meldungen über Organisation, Arbeitsmittel und Betriebsführung.

Sie können nur gewinnen, wenn Sie die Information kennenlernen und die Aufsatzreihe «Menschen im Büro» von Anfang an verfolgen. Benützen Sie den Gutschein vor dem 19. März, am besten gleich jetzt.

Information Schweizer Bürofachschrift
Bahnhofstrasse 19 Zollikon-Zürich

Gutschein

SHAB

für kostenlose, unverbindliche Zustellung der Information vom April 1962 mit dem ersten Teil der Aufsatzfolge «Menschen im Büro»

Als Drucksache bis zum 19. März 1962 senden an: Information, Bahnhofstrasse 19, Zollikon-Zürich. (Für Auslandsversand 3 internationale Antwortscheine beilegen)

Firma/Verwaltung

zuhanden von.....

Strasse/Postfach

Ort, Kanton

Blumen
für Repräsentationspflichten

Arrangements, Schnittblumen
Topfpflanzen, Trauergebilde

KUDERLI Express-Blumendienst
051/27 92 77

Zürich, Talacker 50
City-Hochhaus
am Sihlportplatz

Gärtnerei und Hauptgeschäft
Samen-Kuderli Döbendorf

Letzterschienene Sonderhefte

Die hiernach aufgeführten Sonderhefte können vom Verlag des Schweizerischen Handelsamtsblattes in Bern, Effingerstrasse 3, Postcheckrechnung III 520, Bern, bezogen werden. Auf Verlangen geben wir auch gerne die Liste sämtlicher Sonderhefte ab. Die meisten dieser Veröffentlichungen sind in deutscher und französischer Sprache erhältlich:

Nrn.	Fr.
57	Die Konkurrenzverhältnisse im Baugewerbe 72 S. (1953) 6.80
59	Die wirtschaftliche Seite des Zngabewesens, 42 S. (1955) 4.75
60	Hilfe an die Bergbevölkerung durch Ansiedlung von Industriebetrieben, 48+4 S. Kunst- druckbeilage (1955)..... 6.30
61	Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen, 1952 bis 1955 (1956)..... 9.70
62	Massnahmen des Bundes zugun- sten der Bergbevölkerung, 60 S. (1956) 6.30
63	Die Förderung des sozialen Woh- nungsbauens, 40 S. (1956) 5.-
64	Die Beziehungen zwischen Bund und Wirtschaftsverbänden, 40 Seiten (1957) 4.75
-	Kartell und Wettbewerb in der Schweiz, 252 S. (1957) 20.-
-	Darstellung und Würdigung der privat- und öffentlich-rechtlichen Konkurrenzregelung in der schweizerischen Uhrenindu- strie, 112 S. (1959) 11.35
65	Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen, 1949, 1955-1957 (1958) 9.70
66	Die wirtschaftliche und soziale Lage der schweizerischen Berg- bevölkerung (1959) 10.85
67	Die Mietpreiskontrolle und ihr künftiger Abbau, 32 S. (1959) 3.85
68	Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen, 1949, 1957-1959 (1960) 11.35
69	Kleinaktien und nennwertlose Aktien, 24 S. (1961) 3.85
-	Verzeichnis schweiz. Berufs- und Wirtschaftsverbände, X. Aus- gabe (1960) 5.50
70	Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen, 1959 bis 1961 (1962) 12.-

KNOLL INTERNATIONAL
Büromöbel

Für das Büro: Rüegg-Naegeli + Cie AG Zürich Bahnhofstr. 22 Tel. 051/2337 07

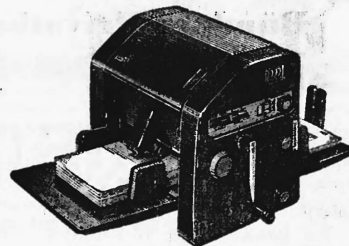
Stempel bis
11 Uhr bestellt
16 Uhr geliefert!



SPECKERT + KLEIN

Zürich I Schweizergasse 20/Löwenplatz · Tel. 25 00 50

REX-ROTARY

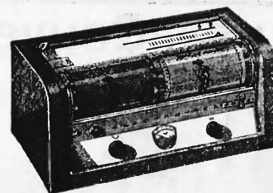


REX ROTARY D 490 UND ELECTRO REX

eröffnen völlig neue Möglichkeiten im Bürodruck!
In höchstens 15 Minuten kann mit ELECTRO REX auch die komplizierteste Vorlage (Schriften, Zeichnungen, Formulare usw.) originalgetreu auf eine Spezial- schablone übertragen werden.

Mit dieser äusserst widerstandsfähigen Schablone können Sie auf REX ROTARY D 490 Zehntausende von Abzügen in hervorragender Güte herstellen.

Viele Arbeiten, die bisher ausschliesslich in Buch- oder Metallfoliendruck hergestellt wurden, sind jetzt bedeutend schneller und billiger mit REX ROTARY und ELECTRO REX auszuführen.



**ELECTRO
REX**

Verlangen Sie ausführliche Prospekte oder eine un- verbindliche Vorführung.

Generalvertretung für die Schweiz
EUGEN KELLER + CO AG., BERN
Monbijoustrasse 22 - Tel. (031) 2 34 91.

Verkaufs- und Servicestellen in der ganzen Schweiz.